

# Krieglacher GEMEINDE

4. Folge • Dezember 2012 • Jahrgang 42



*Ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie  
Glück und Gesundheit  
für 2013*



wünschen

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser,  
die Gemeindevertretung und die  
Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach

[www.krieglach.at](http://www.krieglach.at)

N  
A  
C  
H  
R  
I  
C  
H  
T  
L  
I  
C  
H  
E  
I  
T



## *Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Jugend!*

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen bzw. vor den Weihnachtsferien darf ich Sie nach einem sehr arbeitsintensiven Herbst über das aktuelle kommunale Geschehen informieren, sowie eine Vorschau auf die geplanten Projekte für das kommende Jahr 2013 geben.

### Straßensanierungen

Im heurigen Jahr wurde, wie bereits berichtet, bei den Gemeindestraßen wiederum sehr viel investiert.

Kleinere Asphaltierungen und vor allem die **Sanierung zahlreicher Kanalschächte** wurden noch vor Einbruch des Winters im Herbst bzw. Spätherbst in Eigenregie von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes erledigt, um einen **ordnungsgemäßen Winterdienst gewährleisten** zu können.

Auch die **Brücke in den Rittisgraben** wurde gemeinsam mit der Weggenossenschaft Rittisgraben erneuert.

Den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes unter Bauhofleiter Max Schwaiger darf für ihren Einsatz herzlich gedankt werden.

### ÖBB-Überführungsbrücke (Bereich Vökl)

Die Verhandlungen mit den Vertretern der ÖBB hinsichtlich der Sanierung bzw. Neuerrichtung der sogenannten Vöklbrücke gestalten sich als äußerst schwierig und langwierig. Die Marktgemeinde Krieglach musste auf einen Rechtsbeistand zurückgreifen, da es nicht nur um die enormen Kosten der Neuerrichtung der Brücke, sondern vor allem um die Haftungsfrage für die Zukunft geht. Die Verhandlungen, dass die Brücke entsprechend den **heutigen verkehrstechnischen Anforderungen** errichtet werden soll, gehen also weiter und ich werde die Krieglacher Bevölkerung in den nächsten Ausgaben der Krieglacher Gemeindenachrichten über den Stand der Verhandlungen bzw. die weitere Vorgehensweise informieren. Ich werde alles daran setzen, um auch hier eine sinnvolle und langfristige Lösung zu erreichen.

### Roseggerjahr 2013

Das Land Steiermark hat das Jahr 2013 aus Anlass des 170. Geburtstags Peter Roseggers zum Rosegger-Jubiläumsjahr ausgerufen. Viele Veranstaltungen

sollen in der ganzen Steiermark zu Ehren des großen Krieglacher Literaten durchgeführt werden. In Krieglach selbst sind die sogenannten **Roseggerfestspiele** geplant. Über Initiative des Roseggerbundes soll in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Krieglach und dem Land Steiermark der Roman „Jakob der Letzte“, in einer Drehbuchversion des bekannten Dramatikers Felix Mitterer, auf der Naturbühne beim Alpler Geburtshaus aufgeführt werden. Darüber hinaus werden im kommenden Jahr mit allen kulturtragenden Vereinen von Krieglach viele interessante Veranstaltungen angeboten. Ich darf Sie heute schon einladen, diese Veranstaltungen zu besuchen.

### Gemeinschaft – Vereine und Einsatzorganisationen

Unsere Gemeinde hat sich mit seinen zahlreichen Veranstaltungen in den verschiedensten Bereichen einen sehr guten Namen gemacht. Viele Vereine und Institutionen tragen dazu bei, dass es ein **lebendiges Miteinander in unserem Ort** gibt. Ob in den **Einsatzorganisationen**, oder im **kulturellen und sportlichen** Bereich, überall stellen sich **Funktionäre** und **viele Frei-**



**willige** in den Dienst der Allgemeinheit und ich darf an dieser Stelle allen ein **herzliches Danke für ihre ehrenamtliche Tätigkeit**, die Sie in Ihrer Freizeit zum Wohle unserer Gemeinde ausführen, aussprechen. Ich sehe es auch weiterhin als eines **meiner Hauptanliegen**, Sie alle in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit **bestmöglichst zu unterstützen**, einerseits in finanzieller Hinsicht, andererseits aber auch durch materielle Hilfestellung bei Ihren Veranstaltungen.

### Voranschlag 2013

Trotz der umfangreichen Investitionen, die in den letzten Jahren seitens der Gemeinde Krieglach getätigt wurden, wie z. B. die Errichtung des Gemeinde- und Veranstaltungszentrums, des Sportzentrums, die Generalsanierung bzw. der Neubau von insgesamt fünf Mürzbrücken, zahlreiche Straßenbaumaßnahmen, Wohnbau, Grundstücksankäufe usw. **steht die Marktgemeinde Krieglach wirtschaftlich sehr gut da. Erfreulich ist der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013, der wiederum einen Überschuss im ordentlichen Haushalt von rd. € 900.000,- ausweist.** Somit wird es auch in Zukunft möglich sein, neben den laufenden Pflichtaus-

gaben auch zukunftsweisende Projekte abzuwickeln zu können. Daraus kann man ersehen, dass sich **verantwortungsvolle und vorausschauende Politik** langfristig **positiv auswirkt.**

Für das Jahr 2013 sind folgende Maßnahmen geplant:

- **Volksschule Krieglach** - Erweiterung des Pausenhofes im Innenhof
- **Hauptschule Krieglach** – Erneuerung der Computerausstattung
- **Wohnbau und Altbausanierungen**
- **Feuerwehren** – Unterstützung bei der Erneuerung der Ausrüstung
- **Photovoltaikanlage** – Errichtung für das Gemeindezentrum am Dach des Bauhofs
- **Straßensanierungen** in verschiedenen Siedlungsgebieten
- Ausbau des **Wanderwegenetzes**
- **Roseggerfestspiele „Jakob der Letzte“** sowie Unterstützung weiterer Kulturveranstaltungen im Roseggerjahr 2013
- **ÖBB-Überführungsbrücke** (mit der ÖBB als Eigentümer)
- **Hochwasserschutzmaßnahmen**
- Erneuerung des **Wasserleitungsnetzes** (in verschiedenen Siedlungsgebieten)

- **Kanalbau**
- **Straßenbeleuchtung**
- Erhöhung der allgemeinen **Vereinsförderung von € 300,- auf € 350,-**
- **Unterstützung beim Neubau des Bezirkspflegeheimes**

**Alle bestehenden freiwilligen Förderungen und Unterstützungen der Marktgemeinde Krieglach bleiben auch weiterhin in voller Höhe aufrecht.**

Gemeinsam mit meinem Team des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Krieglach werde ich mich mit viel Freude und Idealismus für die Realisierung der geplanten Projekte einsetzen.

**Genauso wichtig ist es aber auch für mich, tagtäglich für die kleinen und großen Sorgen der Krieglacher Bevölkerung da zu sein.**

Zum Jahresende möchte ich mich beim Gemeinderat, bei allen Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach, bei allen Vertretern der Behörden, Institutionen und Vereinen sowie bei der Krieglacher Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres schönen Heimatortes Krieglach herzlich bedanken.

***Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, liebe Kinder und Jugendliche, ich wünsche allen ein fröhliches Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!***

Ihre

*Regina Schickwieser*



## Rittisgraben - Neuerrichtung Brücke

Seitens der Weggenossenschaft Rittisgraben wurde einstimmig beschlossen, die Brücke in der Nähe der Talsperre des Rückhaltebeckens Rittisgraben zu erneuern.

Die Planung und Berechnung dazu hat im Vorfeld die Abtei-

lung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung – Ländlicher Wegebau - durchgeführt. Von den Bauhofmitarbeitern wurden in Zusammenarbeit mit der Fa. Teerag Asdag die Brückenköpfe saniert und eine neue Holzbrücke errichtet. Allen Beteiligten darf für die

reibungslose Umsetzung dieses Projektes ein herzliches Danke ausgesprochen werden.

Nun steht den Weginteressenten wie auch den Wanderern wieder eine funktionstüchtige und optisch ansprechende Brücke zur Verfügung.



Sanierung der Brückenköpfe und Einsetzen der tragenden Elemente



Montage des Brückenbelages und des Geländers



fertig gebaute Brücke

## Segnung der Weihnachtskrippe vor dem Gemeindeamt

In monatelanger, liebevoller Arbeit hat eine Arbeitsgruppe unter Vbgm. Johann Fellnhofer, bestehend aus Felix Thonhofer, Rudolf Pointner, Adolf Bauregger, Max Schwaiger und Lorenz Hauer, eine kunstvolle Weihnachtskrippe geschaffen. Die Krippe mit den entsprechenden

Krippenfiguren - das Material und Krippenfiguren wurden von der Marktgemeinde Krieglach angekauft - wurde am 1. Adventssonntag, dem 2. Dezember vor dem Gemeindeamt aufgestellt und nach der Sonntagsmesse von Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh gesegnet. Hr.

Vbgm. Johann Fellnhofer und Frau Bgm. Regina Schrittwieser bedankten sich bei den fleißigen „Krippenbauern“ sehr herzlich. Musikalisch umrahmt wurde die Segnung von einem Klarinettenquartett der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat unter der Leitung von Josef Dietler.



Segnung der Weihnachtskrippe



Bgm. Regina Schrittwieser, Pfarrer Mag. David Schwingenschuh und Vbgm. Johann Fellnhofer mit den fleißigen Krippenbauern



## Straßensanierungen

Im Herbst und Spätherbst konnte dank der Witterung noch eifrig bei den Gemeindestraßen gearbeitet und verschiedene Abschnitte asphaltiert werden.

### FOLGENDE ABSCHNITTE WURDEN HEUER SANIERT:

#### Malleistenstraße (Bereich Hangrutschung)

Wie in der letzten Ausgabe der Krieglacher Gemeindepapieren ausführlich berichtet, ereignete sich auf der Malleistenstraße eine Hangrutschung. Die Wiederherstellung konnte nunmehr durch Begrünung der gesamten Böschung sowie Asphaltierung des Straßenbereichs abgeschlossen werden.



wiederhergestellte Böschung  
nach Hangrutschung



Asphaltierung Malleistenstraße

#### Sanierung von Kanalschächten und Straßensanierungen

Unter Mitwirkung der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes wurden insgesamt 100 Kanalschächte fachgerecht saniert. Darüber hinaus wurden von unseren Mitarbeitern im Zuge kleinflächiger Straßensanierungen über 60 Tonnen Heißasphalt eingebaut. Sämtliche kleinflächige Straßensanierungen sowie die Sanierung der Kanaldeckel dienen einerseits der Verkehrssicherheit

und andererseits dazu, dass unsere Bauhofmitarbeiter einen

ordnungsgemäßen Winterdienst bewerkstelligen können.



Kanalschachtsanierung



Rittisstraße

#### Sanierung von Kanaldeckeln

Über Auftrag der Marktgemeinde Krieglach wurden von der Fa. Global 19 Kanalschächte generalsaniert und die Kanaldeckel auf Straßenniveau angehoben. Diese Kanaldeckel werden als selbstnivellierende Deckel eingebaut, um ein nachträgliches Abheben vom Straßenniveau zu verhindern.

Die Gesamtkosten für diese Art der Kanaldeckelsanierung betragen rund € 15.000,--.



Kanaldeckelsanierung - Grazer Straße



## Voranschlag 2013

Der Voranschlag 2013 wurde nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erstellt und nach zweiwöchiger Auflage dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der ordentliche Haushalt (regelmä-

ßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) wurde nicht nur **ausgeglichen erstellt**, sondern kann voraussichtlich noch zusätzlich **ein Betrag in der Höhe von € 925.000,- vom ordentlichen in den außer-**

**ordentlichen Haushalt überführt** werden. Unter der Rubrik "Außerordentlicher Haushalt" sind jene Projekte angeführt, die im Jahr 2013 realisiert bzw. finanziert werden.

Ordentlicher Haushalt (OH)	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	231.200,00	1.036.600,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	11.500,00	118.200,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.350.500,00	2.411.600,00
Kunst, Kultur und Kultus	1.112.100,00	1.423.000,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	5.700,00	981.900,00
Gesundheit	1.100,00	97.400,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	16.100,00	73.100,00
Wirtschaftsförderung	28.500,00	141.400,00
Dienstleistungen	1.981.900,00	2.843.800,00
Finanzwirtschaft	5.573.800,00	1.185.400,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.312.400,00</b>	<b>10.312.400,00</b>

Obwohl die Marktgemeinde Krieglach in den letzten Jahren sehr große Investitionen getätigt hat, stellt sich unsere finanzielle Situation so dar, dass

auch im kommenden Jahr Projekte umgesetzt werden können, ohne dass Darlehen aufgenommen werden müssen. Ebenso können alle bestehen-

den freiwilligen Förderungen der Marktgemeinde Krieglach weiterhin in voller Höhe gewährt werden!

Außerordentlicher Haushalt (AOH)	Bedeckung in €	Ausgaben in €
Peter-Rosegger-Jahr 2013	230.000,00	230.000,00
Gemeindestraßen und Brücken	688.000,00	850.000,00
Öffentliche Beleuchtung	10.000,00	10.000,00
Grundstücke	150.000,00	150.000,00
Betriebe der Wasserversorgung	80.000,00	80.000,00
Betriebe der Abwasserbeseitigung	125.000,00	125.000,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	32.000,00	32.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.315.000,00</b>	<b>1.477.000,00</b>
<b>veranschlagter Abgang</b>	<b>162.000,00</b>	



## Ankauf Traktor - Bauhof

Der seit 1985 im Einsatz befindliche Steyr-Traktor musste aufgrund seines Allgemeinzustandes ausgeschieden und durch einen neuen leistungsstarken Traktor ersetzt werden. Die Entscheidung fiel – gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes - auf einen Traktor der Marke Massey Ferguson, der über die örtliche Firma Gady angeschafft wurde. Der Trak-

tor verfügt über sämtliche Ausstattungen, die für den kommunalen Einsatz erforderlich sind. Am Dienstag, dem 20. November fand die offizielle Übergabe durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Vertreter der Fa. Gady, Herrn Rudolf Knabl und Herrn Gernot Knabl, an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes statt. Allen Lenkern dieses Traktors wünschen wir eine allzeit

unfallfreie Fahrt und viel Freude beim Arbeiten mit dem neuen Traktor.

Die Marktgemeinde Krieglach hat in den letzten Jahren große Investitionen in die Erneuerung des gemeindeeigenen Bauhofes bzw. des Fuhrparks getätigt. Somit stehen allen Mitarbeitern qualitativ hochwertige und zweckmäßige Arbeitsmaschinen zur Verfügung.



neuer Traktor MF 5430 Alpin Plus



Bgm. Regina Schrittwieser und Gvm. Rudolf Knabl übergeben den neuen Traktor an die Bauhofmitarbeiter

## Christbäume

Für die gespendeten Christbäume, die unseren Hauptplatz, das Gemeindeamt und den großen Saal des Veranstaltungszentrums schmücken, danken wir sehr herzlich.

Der Baum, der unseren Hauptplatz schmückt, stammt von Frau Hermine Klammer und der Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt von Familie Gerhard und Maria Friesenbichler.

Die Christbäume im Veranstaltungszentrum, im Gemeindeamt, im Bezirkspflegeheim und in der HLW Krieglach wurden wiederum von Fam. Hilde und Fritz Holzer gespendet.



Frau Hermine Klammer  
(Christbaum Hauptplatz)



Fam. Gerhard u. Maria Friesenbichler  
(Christbaum Gemeindeamt)



Fam. Hilde u. Fritz Holzer  
(Christbaum VAZ)



## Hundeabgabe und Meldepflicht – NEU ab 2013 steiermarkweit einheitlich geregelt!

Der Steiermärkische Landtag hat im heurigen Jahr ein neues Hundeabgabegesetz beschlossen, das mit 1.1.2013 in Kraft treten wird. Mit diesem Gesetz wurde geregelt, dass die Abgabe pro Hund und Jahr € 60,- zu betragen hat. Die Abgabe für Wach- bzw. Nutzhunde sowie Jagdhunde beträgt € 30,- pro Jahr. Für Diensthunde (öffentliche Wachen, Jagd- und Forstschutzorgane, Bewachungsunternehmen) aber auch für Blindenhunde und für Hunde, die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung eingesetzt sind, ist keine Abgabe zu leisten, jedoch hat der Hundehalter den Beweis zu erbringen und bis spätestens 28. Februar einen entsprechenden Antrag im Gemeindeamt zu stellen. Darüber hinaus sind behördlich bewilligte Tierheime von der Hundeabgabe befreit.

Abgabepflichtig ist grundsätzlich der Hundehalter, wobei in einem Haushalt der Haushaltsvorstand und bei einem Betrieb der Betriebsleiter als Hundehalter gilt. Der Erwerb eines abgabepflichtigen Hundes ist binnen zwei Wochen im Gemeindeamt anzumelden. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einer Woche dem Eigentümer oder der Gemeinde übergeben werden.

### Die Anmeldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum des Hundehalters
- Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest

- Geburtsjahr) des Hundes
- Kennzeichnungsnummer gem. § 24a Tierschutzgesetz (Microchipnummer)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. Landessicherheitsgesetz
- Hundekundenachweis gem. Landessicherheitsgesetz

Ein Zuwiderhandeln gegen die Bestimmungen des Hundeabgabegesetzes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde zu ahnden.

Wir ersuchen alle Hundehalter zu überprüfen, ob ihr Hund ordnungsgemäß gemeldet ist und ersuchen im eigenen Interesse, die Vorgaben des Gesetzes genau einzuhalten.



## Historischer Festzug 850-Jahr-Feier

Der Videofilm über den historischen Festzug im Jahre 1998 konnte digitalisiert und auf DVD gespeichert werden. DVD's

können im Gemeindeamt bei Frau Andrea Eggbauer - Tel.-Nr. 03855/2355/111 zum Preis von € 15,- erworben werden.



## Fundgegenstände

In letzter Zeit häufen sich die abgegebenen Fundgegenstände im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach. **Speziell nach Veranstaltungen im VAZ** werden immer wieder Gegenstände vergessen. Es wurden

- Jacken
- Pullover
- Westen
- Sakkos
- Schuhe
- div. Schlüssel, Handys etc. abgegeben.

Wenn Sie etwas vermissen oder verloren haben, kommen Sie bitte während der Amtsstunden ins Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach.

**Kontakt:** 03855/2355-140, 141  
ulm@krieglach.at  
troby@krieglach.at



## Fest- und Dankgottesdienst in der evangelischen Heilandskirche Mürzzuschlag

Am Sonntag, dem 18. November, genau 112 Jahre nach der Weihe, feierte die evang. Gemeinde, zu der auch die Krieglacher evangelischen Christen gehören, einen Fest- und Dankgottesdienst zum Abschluss des ersten Abschnittes der Großrenovierung der Kirche. Mit der Gemeinde feierten Pfarrerin Mag. Waltraud Mitteregger und Superintendent MMag. Hermann Miklas. Die festliche Musik gestaltete der Chor „krieglach vocal“ unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam und ein Bläserquintett der Werkskapelle Böhler Mürzzuschlag-Hönigsberg mit Kapellmeister Hubert Auer.

Herzlich gedankt wurde allen Mitwirkenden an der aufwendigen Renovierung, vor allem dem Bauausschuss unter der fachlichen Leitung von O.Univ. Prof. DI Werner Hollomey, Ing. Leopold Skacel, DI Richard Faulstroh, Dr. Uwe Pachmayer

sowie Baumeister Ing. Hubert Dillinger, für den unermüdlischen ehrenamtlichen Einsatz bei der Kirchenrenovierung. Ein besonderer Dank erging auch an Bauleiter Heinz Präsent von der Firma Herbitschek und an alle Firmen (darunter auch eine Krieglacher Firma), die mit viel Ausdauer und Kompetenz für die Renovierung der Heilandskirche im Einsatz waren. Mit besonders langem Applaus als Ausdruck des Dankes wurde Frau Mag. Waltraud Mitteregger bedacht, die die Gesamtbauleitung von Seiten der Pfarrgemeinde innehatte.

Neben einer Neueindeckung des Turmes und des Daches, wurden alle Wasserableitungen, die Dachrinnen, Schmuckelemente am Turm, Teile der Aussenfassade, die elektrischen Leitungen, Beleuchtung, Kirchenheizung, Ausmalung des Innenraumes und die wunder-



Heilandskirche Mürzzuschlag

schönen Kirchenfenster erneuert bzw. renoviert.

Viele private und öffentliche Spender, darunter auch die Marktgemeinde Krieglach mit 15.000,- €, ermöglichten diese umfangreiche Renovierung, ihnen wurde herzlich gedankt! Peter Rosegger, der den Bau der Kirche durch einen Spendenaufruf vor 112 Jahren ermöglicht hatte, hätte große Freude mit dieser wieder „fast wie neu“ erstrahlenden Kirche.



Einzug zum Fest- und Dankgottesdienst



v.li.n.re.: DI Werner Hollomey, Pfarrerin Mag. Waltraud Mitteregger, Heinz Präsent

### Kundmachungen zu Bauverhandlungen

Aktuelle Kundmachungen zu Bauverhandlungen werden ab sofort auch im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Krieglach unter:

**www.krieglach.at** ➡ **Bürgerservice** ➡ **Amtliche Mitteilungen!**

veröffentlicht.



# Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**  
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am  
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

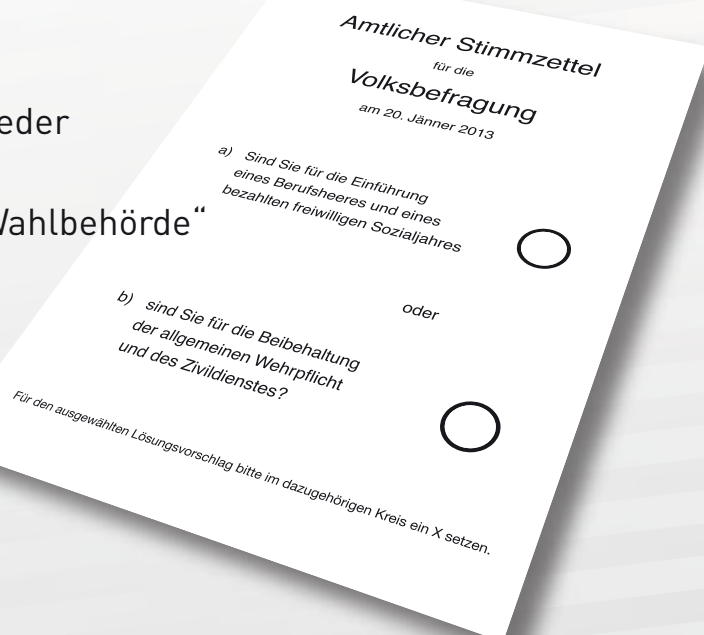
[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I** 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES





# Volksbefragung

## Amtliche Wahlinformation

Die Marktgemeinde Krieglach wird anlässlich der Volksbefragung am 20. Jänner 2013 erstmals auf vorgefertigte amtliche Wahlinformationen zurückgreifen. Diese Wahlinformationen sind mehrfach gefaltet und enthalten sämtliche Informationen über die Volksbefragung, die amtliche Wahlinformation mit Ihren persönlichen Daten sowie einen Stimmkartenantrag, den Sie, sofern Sie am Tag der Volksbefragung Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, im Gemeindeamt (Bürgerservice) einreichen können.

Nehmen Sie diese amtliche Wahlinformation in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis am Tag der Volksbefragung in Ihr Wahllokal mit. Ihre Daten sind von der Wahlkommission sofort zuordenbar und beschleunigen den Ablauf des Wahlvorganges.

**Ihre amtliche Wahlinformation ist persönlich adressiert und wird wie folgt aussehen: →**



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie am 20. Jänner Ihre Stimme in Ihrem Wahllokal ab.

### WAHLLOKALE:

Wahlsprenzel I	Alpl	Gh. Leitner-Schlagobersbauer
Wahlsprenzel II	Freßnitz	Rüsthaus Freßnitz
Wahlsprenzel III und IV	Krieglach-Teil	Volksschule Krieglach ( <b>Achtung NEU</b> )
Wahlsprenzel V	Bezirkspensionistenheim	

### ÖFFNUNGSZEITEN: 08.00 bis 12.00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit die besondere Wahlbehörde (bei Bettlägerigkeit oder mangelnder Gehfähigkeit) anzufordern. **Eine Stimmkarte ist erforderlich!**



## Mag. Johannes Weissenbacher

### Notariat Kindberg




Vor gut 14 Jahren bin ich nach Abschluss meines Jusstudiums in Wien und nach Absolvierung einer 16-monatigen Gerichtspraxis in das Notariat Kindberg als Notariatskandidat bei Dr. Herbert Eger eingetreten. In den ersten drei Jahren meiner Kandidatenzeit habe ich die beiden Teilprüfungen zur Notariatsprüfung erfolgreich abgelegt. Seit 2001 hatte ich als Notarsubstitut die Befugnis, alle Amtsgeschäfte eines Notars durchzuführen und abzuwi-

ckeln. In dieser Zeit konnte ich in den Jahren 2005 und 2006 meine Ausbildung zum Mediator durchlaufen und schließlich in den Jahren 2009 und 2010 ein Masterstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien, Executive Academy, zum Master of Business Law mit Erfolg und der Graduierung zum MBL abschließen. Nach einem besonderen Besetzungsverfahren in insgesamt vier Durchgängen (Notariatskammer für Steiermark, Landesgericht Leoben, Oberlandesgericht Graz und Bundesminister für Justiz) wurde ich per Dekret vom 22. August 2012 zum

öffentlichen Notar von Kindberg ernannt und habe mein Amt nach der Angelobung am 1. September 2012 in meiner Amtskanzlei in Kindberg angetreten.

Ich freue mich, für Sie - wie schon bisher - auch beim Amtstag in Krieglach da zu sein. Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr 2013 Ihr

**Mag. Johannes Weissenbacher**  
MBL  
öffentlicher Notar, Mediator  
Grazer Strasse 2  
8650 Kindberg  
03865-2632, Fax DW -40  
e-mail: weissenbacher@notar.at

<b>BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG</b> DDr. Schachner-Platz 1 8680 Mürzzuschlag Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550		<b>Das Land Steiermark</b>
--	---	--------------------------------

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

Nun sind es nur mehr ein paar Wochen, bis die Zusammenführung unserer Bezirke am 01.01.2013 vollzogen sein wird. Mein Projektteam und ich haben in etlichen konstruktiven Sitzungen die strategische Ausrichtung der neuen Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag mit Sitz in Bruck an der Mur und Etablierung einer starken Außenstelle in Mürzzuschlag beraten und beschlossen. Wir haben das Gefühl, dass wir uns auf einem guten gemeinsamen Weg befinden und eine für alle Betroffenen – seien es die Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirks sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – gute Lösung erarbeitet haben. Wir stehen jetzt in jedem

Referat in der Aufbauphase. Das Bürgerservice wird an beiden Standorten vollinhaltlich aufrecht erhalten, Zusammenführungen und organisatorische Veränderungen wird es lediglich in jenen internen Verwaltungsbereichen geben, von denen die Bürgerinnen und Bürger nicht betroffen sein werden. In den beiden Häusern in Bruck und Mürzzuschlag wird es einige räumliche Veränderungen und Umbaumaßnahmen geben, die teilweise bereits umgesetzt werden. So wurden der Warteraum vor der Reisepass- und Führerscheinstelle sowie das gesamte Stiegenhaus in Mürzzuschlag neu gestaltet, in Bruck werden noch im heurigen Jahr das Sanitätsreferat sowie einige Büros generalsaniert. Die Zustimmung von Frau Bürgermeister vorausgesetzt, werde ich Ihnen ab Jän-

ner des nächsten Jahres in Ihrer Gemeindezeitung die einzelnen Referate mit den - teilweise neu bestellten - Referatsleitern vorstellen und Sie wie bisher mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden halten. Wie in jedem Jahr zu dieser Zeit darf ich Sie wieder auf unsere Weihnachtsfeier „Gemeinsam statt einsam“ am 24.12.2012 um 16.00 Uhr im Stadtsaal Mürzzuschlag hinweisen und Ihnen und Ihrer Familie wunderschöne Weihnachten, erholsame Feiertage sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr wünschen.



Sissi Furgler Fotografie

Ihre  
Dr. Gabriele Budiman  
Bezirkshauptfrau

# SPAR-Kaufmann Michael Pink eröffnet neuen Supermarkt • *Moderner Nahversorger für Krieglach*



Am 28. November eröffnete der neu gebaute SPAR-Supermarkt in Krieglach.



SPAR-Kaufmann Michael Pink und sein 19-köpfiges Team

Am 28. November eröffnete SPAR-Einzelhändler Michael Pink seinen neuen Standort in Krieglach. Der neue, 620 m<sup>2</sup> große SPAR-Supermarkt liegt zentral mitten im Ort und zeichnet sich durch eine großzügige Glasfassade und einen modernen Ladenbau aus: Eine neue Dimension der Nahversorgung wird damit in Krieglach erlebbar. Für Michael Pink, der diesen neuen Standort als Einzelhändler betreibt, ist dies nach seinem SPAR-Markt in Dorf-Veitsch bereits der zweite Supermarkt, den er unter dem Logo der Tanne betreibt.

## Zentrale Lage mit guter Erreichbarkeit

Der neue Markt liegt mitten im Krieglacher Zentrum und ist gut erreichbar. Der Neubau verfügt über 44 Parkplätze. SPAR Steiermark-Geschäftsführer Dir. Mag. Christoph Holzer ist begeistert vom neuen Standort: „Der neue SPAR-Markt in Krieglach ist ein sehr gelungenes Projekt. Ich freue mich sehr, dass sich Michael Pink dazu entschlossen hat, diesen Standort zu betreiben. Ich wünsche ihm viel Erfolg mit seinem zweiten Geschäft.“

## Neueröffnung in gewohntem Umfeld

Seit dem Jahr 1995 gibt es an diesem Standort einen SPAR-Markt. Nun hat sich SPAR-Einzelhändler Michael Pink gemeinsam mit SPAR dazu entschlossen, auf dem bestehenden Grundstück einen völlig neuen Supermarkt zu errichten. „Ich freue mich schon mit meinem gesamten Team auf die neue Herausforderung“, so SPAR-Einzelhändler Michael Pink.

„SPAR gehört in Krieglach einfach zum Ortsbild und es ist schön, dass ich in diesem Ort gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der neue Nahversorger sein darf“, so Pink weiter.

## Kundenfreundliche Öffnungszeiten

Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden durch den Neubau weiterhin einen sicheren Arbeitsplatz in der Region. Geöffnet hat der neue Markt von Mon-

tag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr und samstags von 7 bis 18 Uhr. Frau Bgm. Regina Schrittwieser führte in ihren Grußworten aus, dass der SPAR-Markt im Zentrum von Krieglach von großer Bedeutung für die örtliche Nahversorgung ist. Den Vertretern der Firma SPAR dankte sie für die Bereitschaft und Initiative am bestehenden Grundstück eine neue SPAR-Filiale zu errichten. Der neue SPAR-Markt wird weiterhin zur hervorragenden Qualität der Nahversorgung in Krieglach beitragen. Weiters dankte Frau Bgm. Regina Schrittwieser den Nachbarn für das Verständnis im Zuge der Bauarbeiten, insbesondere jedoch für das gute Zusammenwirken in Grundstücksfragen. Dem Betreiber des SPAR-Marktes, der Familie Pink sowie dem gesamten Team darf alles Gute und guter wirtschaftlicher Erfolg gewünscht werden.



SPAR-Einzelhändler Michael Pink mit Fam., Marktleiterin Sandra Windhaber, Bgm. Regina Schrittwieser und SPAR Steiermark-Geschäftsführer Mag. Christoph Holzer bei der Eröffnung

# Umbau der Jakobus-Apotheke *ist abgeschlossen*

Auch an Gebäuden geht die Zeit nicht spurlos vorüber – auch der Jakobus-Apotheke war das zuletzt anzusehen. Nach ausführlichen Planungen und dem Erstellen eines präzisen Arbeitsplanes wurde der Umbau Anfang September begonnen und die Apotheke in nur sechs Wochen völlig umgestaltet.

Alle daran beteiligten Firmen kooperierten hervorragend und hielten die vereinbarten Termine gewissenhaft ein. Bewusst wurden, wann immer das möglich war, einheimische Betriebe mit der Arbeit betraut. Die Bewältigung dieser Aufgabe in so kurzer Zeit ist besonders

bewundernswert, weil der Umbau bei laufendem Betrieb geschehen musste, besteht doch für Apotheken die gesetzliche Verpflichtung, die Versorgung der Bevölkerung zu den vorgesehenen Öffnungszeiten und während des Bereitschaftsdienstes – jede dritte Woche rund um die Uhr sieben Tage lang – ohne Unterbrechungen aufrecht zu erhalten.

Das gesamte Team der Jakobus-Apotheke widerstand in dieser Zeit den erhöhten Belastungen – Staub, Lärm, unangenehme Temperaturen, räumliche Enge, längere Wege. Wer in die Apotheke kam, musste zuweilen

zwar erst den gerade möglichen Eingang suchen, bei der Versorgung mit Medikamenten aber nie Einschränkungen hinnehmen.

Nun ist der Umbau abgeschlossen, die Jakobus-Apotheke erstrahlt in neuem Glanz. Alles ist freundlicher, weiter und moderner geworden. Bereits von außen ist das hellere, attraktivere Ambiente gut sichtbar und lädt zum Besuch ein. Frau Mag. Rosemarie Röschel und ihre Mitarbeiterinnen können die Kundinnen und Kunden in diesem schönen neuen Umfeld noch besser, noch professioneller als zuvor betreuen.



Umbauphase



neu gestaltete Jakobus-Apotheke

## CB-Metalltechnik *Christian Brodtrager*



**CB-METALLTECHNIK**  
CHRISTIAN BRODTRAGER



**KONTAKT:**

Christian Brodtrager  
Eisenhammerstraße 5  
8670 Krieglach  
0650 / 990 69 79

Herstellung, Montage  
und Reparatur von

Toren ☺

Zäunen ☺

Geländern ☺

Vordächern ☺

und  
Metallkonstruktionen  
aller Art.

☺ Hausbetreuungs-  
tätigkeiten

☺ Pflege von  
Außenanlagen

☺ Reinigung von  
Stiegenhäusern,  
Kellern, ...

☺ kleine Reparatur-  
arbeiten im und um  
das Haus.

## Mut zur Selbständigkeit!!

In Zeiten wie diesen muss man auch manchmal Mut beweisen, dachten sich Mario Nowak und Christian Kainradl und luden am 26. und 27. Oktober zur Firmenneueröffnung in die Bürstadtstraße nach Krieglach ein. „Die Firma NK-Elektrotechnik gibt es bereits seit 1. Oktober, aber zu einem Tag der offenen Tür sind wir zuvor noch nicht gekommen“ – meinte Herr Kainradl. Zu so einer Firmengründung gehört aber nicht nur der richtige Standort, den die beiden in Krieglach gefunden haben, sondern auch sehr viel Knowhow im Bereich der Elektrotechnik. Beide haben 2008 die Befähigungsprüfung in Elektrotechnik und die Unternehmerschule an der Wifi erfolgreich absolviert. „Da wir bereits einige Jahre Erfahrung in der Projektierung und Ausführung aufweisen können, haben wir uns entschlossen, diese Firma zu gründen“, so die Worte von Herrn Nowak. Die Firma NK-Elektrotechnik denkt sehr zukunftsorientiert und dadurch legt diese sehr viel Wert



Betriebsstandort der Firma Nowak & Kainradl

auf erneuerbare Energie, intelligente Gebäudetechnik und Energieoptimierung. Die Firma sieht sich aber auch als Nahversorgungsunternehmen und will den Kunden eine schnelle Abwicklung ihrer Anliegen wie Angebote, Störungsbehebungen sowie Reparaturaufträge anbieten. Erreichbar sind wir montags und freitags zu den Bürozeiten oder am besten nach telefonischer Vereinbarung (Kainradl 0664/4427417 – Nowak

0664/2300430). Alles Gute und viel Erfolg für die Neugründung der Elektroinstallationsfirma wünschte natürlich auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser. Über 200 Personen haben sich beim Tag der offenen Tür über Photovoltaik-Anlagen und Elektroinstallationen jeglicher Art informiert.

Die beiden Geschäftsführer waren überrascht über den großen Andrang und konnten einige interessante Themen zur Firma mit den „Neukunden“ besprechen. Zum Schluss meinten die beiden, dass bereits sehr viel Arbeit auf sie wartet, aber sie soll ja auch nicht ausgehen – in Zeiten wie diesen!!



Bürobereich



Bgm. Regina Schrittwieser gratuliert Mario Nowak und Christian Kainradl zur Betriebsgründung

# voestalpine Rotec GmbH

## Brandgefährlich!

**voestalpine**  
 EINEN SCHRITT VORAUSS.

Am Dienstag, dem 13. November, um ca. 16.10 Uhr ereignete sich in der Adjustagehalle an der Richtanlage 2 der voestalpine Rotec GmbH, Krieglach ein Brand. Mit enormen Teamgeist und Kompetenz wurde die Anlage innerhalb von weniger als drei Wochen repariert! Werkshilfe leistete das voestalpine Werk in Kindberg!

Beim Richten von Rohren wird zur Verbesserung der Gleiteigenschaften (Schmieren und Reinigen) Petroleum verwendet. Dieses hat sich selbst entzündet.

Das Feuer breitete sich rasch aus. Die Mitarbeiter vor Ort bekämpften das Feuer mit Feuerlöschern, konnten den Brand nicht stoppen, aber einigermaßen in Zaum halten. Das Bild zeigt wie groß das Feuer tatsächlich war. Eine Entzündung des Dachstuhls hätte katastrophale Folgen gehabt.



*der Brand der Richtanlage 2 – vom Kran fotografiert; Kollegen rücken zur Brandbekämpfung vor (Handyfoto)*

Es wurde unmittelbar nach Brandbeginn Feueralarm ausgelöst. Innerhalb von ca. 8 Min. nach Alarmierung war die Werksfeuerwehr Krieglach zur Stelle, es folgten FF Krieglach, FF Freßnitz, Rotes Kreuz und Polizei Krieglach. In Summe

waren ca. 50 Feuerwehrmänner vor Ort.



*Vorrücken zur Brandstelle mit schwerem Atemschutz*



*Herr Pöttler, auch aktiv bei unserer Betriebsfeuerwehr, war – neben den Kollegen Heim, Schmiedhofer und Zangl – ein Brandbekämpfer an vorderster Front und musste aufgrund einer Reizung der Atemwege ärztlich untersucht werden. Und dann half er auch bei der Reinigung und Reparatur mit (siehe Bild)!*

Der Schaden an der Richtanlage 2 ist erheblich. Der reine Sachschaden beträgt über 300.000 Euro.



*Richtanlage nach dem Brand (Vorderseite)*

Um die Kunden mit dringenden Lieferungen versorgen zu können, wurden während des Ausfalls der Anlagen Rohre in Kindberg (gerade) gerichtet. Schnelle, unbürokratische Hilfe war hier die beste Hilfe!

Unter der „Regie“ von unserem Instandhaltungsleiter Werner Zahradnik wurde im Blitztempo die Anlage gereinigt, zerlegt, kontrolliert und wieder aufgebaut. In weniger als drei Wochen lief die Anlage wieder. Eine Meisterleistung!



*Das „A-Team“, ein Teil unseres Instandhaltungsteams vor der Richtanlage 2 kurz vor Wiederaufnahme des Betriebes Ende November 2012. V.l.n.r.: Bernhard Hofbauer, Werner Zahradnik, Stefan Zisler, Jochen Krammer, Reinhold Fuchs, Andreas Lipphart, Josef Pfleger, Johann Leitner.*

**Danke an alle Einsatzkräfte und das Team der voestalpine Rotec in Krieglach! Danke!**

Klaus Pammer  
 Geschäftsführer



# Seniorenausflug der Marktgemeinde Krieglach



*interessante Führung in der Riegersburg*

Am Dienstag, dem 11. Oktober veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach ihren alljährlichen, bereits zur Tradition gewordenen Herbstausflug für die Krieglacher PensionistInnen. Heuer wurde die Riegersburg, die den Krieglacher Reiset Teilnehmern im Rahmen einer interessanten Führung eindrucksvoll präsentiert wurde und wo auch über Mythen, Abenteuer und schaurige Geschichten berichtet wurde, besucht. Nach der Füh-

rung auf der Riegersburg und dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zur bekannten Schnapsbrennerei Gölles in der Gemeinde Riegersburg, wo die KrieglacherInnen viel Interessantes über das Schnapsbrennen bzw. über die Herstellung von Spezialessig erfuhren. Die Manufaktur Gölles für edlen Brand und feinen Essig, so der offizielle Firmenname, wird bereits seit vier Generationen von der Familie Gölles bewirtschaf-

tet und geführt und gilt als einer der erfolgreichsten Betriebe dieser Art.

Nach vielen interessanten und abwechslungsreichen Eindrücken auf der und in Riegersburg klang der diesjährige Pensionistenausflug bei einem kleinen Imbiss gemütlich aus. Von den PensionistInnen wurde übereinstimmend festgestellt, dass der heurige Ausflug wiederum sehr interessant und außerordentlich gut organisiert war.



*Lagerung der Essigfässer*



*Verkostung in der Manufaktur Gölles*



*gemütlicher Ausklang*





## Pensionistennachmittage

### *Fit und vital bis ins hohe Alter*

Im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage wurde am Dienstag, dem 6. November ein Programm mit den beiden diplomierten Seniorentainerinnen, Frau Andrea Peuker und Frau Timea Moosbauer, mit dem Titel „Wie man sich geistig und körperlich bis ins hohe Alter fit hält“ angeboten. Wertvolle

Tipps wie z.B. die Wichtigkeit der sozialen Kontakte, wie man Schmerzen reduziert und wie es gelingt bis ins hohe Alter selbständig und mobil zu bleiben, waren nur einige wichtige Inhalte dieses informativen und abwechslungsreichen Nachmittags. Die BesucherInnen konnten viele wertvolle Infor-

mationen mit nach Hause nehmen, die ihnen den Alltag ein wenig erleichtern sollen.

Den Trainerinnen darf für ihren lebendigen Vortrag und ihr Engagement herzlich gedankt werden.



*Timea Moosbauer und Andrea Peuker*



*ein informativer und abwechslungsreicher Nachmittag*

## *Multimediavortrag Sardinien*

Am Dienstag, dem 4. Dezember war Herr Johannes Brudnjak beim Pensionistennachmittag der Marktgemeinde Krieglach zu Gast und präsentierte den Multimediavortrag „Sardinien – Das Meisterstück der Schöpfung Gottes“. Mit den stimmungs-

vollen Fotos vermittelte er den PensionistInnen ein breit gefächertes Spektrum dieser außergewöhnlich schönen Insel. Land, Leute, Kultur, glasklares Meer und weiße Strände, aber auch kulinarische Spezialitäten – Sardinien ist weltberühmt für

seinen Käse – wurden beleuchtet.

Für eine kurze Zeit entführte Brudnjak die Krieglacher PensionistInnen zu Beginn der Adventzeit in den sonnigen Süden.



## Bastelrunde

In liebevoller Kleinarbeit hat die Bastelrunde unter der Leitung der Sozialreferentin der Marktgemeinde Krieglach, Frau Gemeinderat Elviera Königshofer, auch heuer wieder Weihnachtliches für unsere Bewohner des Bezirkspflegeheims Krieglach hergestellt.

Fr. GR Elviera Königshofer, Fr. Hilde Wiedner, Fr. Anna Felln-

hofer und Fr. Hermine Vazsonyi haben kunstvoll verzierte Trinkgläser gestaltet, um unseren Bewohnern im Altersheim eine kleine Freude zu bereiten.

Die Gemeindevertretung dankt für die Mühe und die Bereitschaft, in der Freizeit zum Wohle der älteren Menschen tätig zu sein.



v.li.n.re.: Hermine Vazsonyi, GR Elviera Königshofer, Hilde Wiedner, Anna Fellnhofer

## Schule/Bildung

### Musikschule Krieglach

#### Neue Konzertreihe

Auf Initiative von MDir. Mag. Ludwig Gruber gibt es neben den Vorspielstunden der einzelnen Ausbildungsklassen ab sofort klassenübergreifende Themenkonzerte im Auditorium der Musikschule Krieglach.

Premiere hatte diese neue Konzertreihe am 16. Oktober, wo erstmalig zu einem „Kleinen Herbstkonzert“ geladen wurde. Inmitten von prächtiger Herbstdekoration wurde von unseren MusikschülerInnen ein buntes Herbstprogramm geboten.

Es musizierten Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsklassen ML Sandra Kohlhuber,

ML Sabine Prinz, ML Ulrike Wedam, ML Magdalena Zirngast, ML Zvonimir Chytil und MDir. Ludwig Gruber.

Die Fortsetzung dieser neuen Konzertreihe gab es bereits kurz darauf am 14. November, wo eine „Musikalische Zeitreise“ in die Renaissance und das Barock veranstaltet wurde.

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsklassen ML Sandra Kohlhuber, ML Ulrike Wedam, ML Magdalena Zirngast, ML Daniela Zuser, ML Thomas Brunner, ML Klement Feichtenhofer und ML Michael Hofbauer entführten vor einer stimmungs-

vollen Dekoration die Besucher mit bezaubernden Klängen in eine längst vergangene Zeit. Das jeweils zahlreich erschienene Publikum zeigte sich begeistert und sowohl SchülerInnen, LehrerInnen und der Direktor der Musikschule hoffen, auch weiterhin viele musikinteressierte Krieglacherinnen und Krieglacher bei den Themenkonzerten begrüßen zu dürfen. Am 17. Dezember hat bereits das „Große Weihnachtskonzert“ stattgefunden, einen Bericht darüber finden Sie in der nächsten Ausgabe der Krieglacher Gemeindezeitung.





## Neues aus dem Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten

### Wir feiern das Laternenfest...

Schon Wochen vorher geht es im Haus emsig zu. 35 Mädchen und 48 Buben bereiten sich auf das Ereignis vor: Laternen werden gebastelt; das bedeutet nicht nur malen und kleben, es erfordert auch den Umgang mit Säge und Schleifpapier. Jeder will seine Laterne stolz vor sich hertragen können. Genauso wichtig ist es aber auch, den Kindern die Bedeutung der Martinslegende zu vermitteln. Nicht nur das Erzählen der Geschichte vom „heiligen Martin“ liegt uns am Herzen, auch das Verständnis für die Nächstenliebe wird mit Nachspielen, Gestalten und Vergleichen im Kindergartenalltag bewusst gemacht. Weiters sammeln die Kinder Erfahrungen mit Licht und Schatten; in abgedunkelten Räumen wird mit Taschenlampe und Kerze hantiert und ein Lichtertanz



einstudiert, der beim Martinsfest vorgeführt wird. Am Montag, dem 12. November war es dann soweit - wir waren gut vorbereitet, das „Martinsspiel“ mit Liedern und Gedichten war uns vertraut, alle Laternen mit Kerzen bestückt und wir wären gerne damit zum Hauptplatz gezogen. Doch leider hatte das Wetter kein Einsehen mit uns: es regnete den ganzen Tag. Deshalb fand unser Laternenfest in diesem Jahr im Turnsaal der Hauptschule statt. Die Darbie-



tungen der Kinder und die Umrahmung durch die Musikschule fanden großen Anklang beim zahlreichen Publikum.

Wir bedanken uns bei unserem Pfarrer Herrn Mag. Schwingenschuh, der mit besinnlichen Worten das Fest begleitete und diesem somit einen feierlichen Rahmen verlieh. Ein „Danke“ allen Eltern, die selbst gebackene Kekse spendeten, deren Erlös dem Kindergarten zugute kam.

### Übergabe von Gady-Tret-Traktoren

Aufgrund der guten Geschäftsbeziehungen mit der örtlichen Fa. Gady und einiger größerer Anschaffungen durch die Marktgemeinde Krieglach im

heurigen Jahr spendete die Fa. Gady, vertreten durch Herrn Rudolf und Herrn Gernot Knabl, zwei Kinder-Tret-Traktore für den Gemeinde- und Heilpäda-

gogischen Kindergarten. Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich hierfür recht herzlich.



## Volksschule Krieglach

### Radfahrprüfung

Große Freude herrschte kürzlich bei den Kindern der 4. Klassen. Sie konnten die Radfahrprüfung erfolgreich ablegen.

Danke an Frau Insp. Sibert und Herrn Insp. Bauernhofer von der Polizei Krieglach.



### Kinder gesund bewegen

Unter dem Motto „Spaß an Bewegung“ wurden die 4. Klassen der Volksschule zu einem gemeinsamen Bewegungsunterricht in die HS Krieglach eingeladen. Die Kinder erlebten einen aufregenden und variantenreichen Bewegungsvormittag. Kompetente Sportlehrer gestalteten ein vielseitiges und

lustiges Bewegungsprogramm. Interessierte Eltern hatten die Möglichkeit, Informationen über die „Neue Mittelschule“ zu

erhalten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Direktor Knöbelreiter für die Organisation dieser gemeinsamen Veranstaltung.



### Klettern in der neuen Sporthalle

Die Sport- und Bewegungsstunden verlegten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse in die neue Sporthalle von Krieglach zum Klettern. Sie versuchten ihr Können an der neuen Boulderwand. Bereits nach einigen Versuchen zeigten die Kinder ihr Talent beim Klettern. Es machte allen SchülerInnen großen Spaß.





## Kartoffel graben und grillen

Gleich zu Beginn des Schuljahres wurde die 3.a Klasse bei Familie Sodl zum Kartoffelgraben eingeladen. Nachdem wir auf dem Hof angekommen waren, ging es mit dem Traktor auf das Feld, wo die Kartoffeln sortiert und aufgeladen wurden. Herr Sodl zeigte uns noch, wie die Kartoffeln früher per Hand ausgegraben wurden und im



Vergleich dazu, wie schnell es heute mit dem Traktor geht. Eine weitere Aufgabe für jeden Schüler war es, die dickste Kartoffel zu finden. Anschließend ging es zurück auf den Hof, wo



die Kartoffeln gewogen wurden und ein „Kartoffelkönig“ gekrönt wurde. Als Jause wurden Kartoffeln am Lagerfeuer gebraten. Es war ein sehr lustiger Vormittag! Danke an die Familie Sodl!

## Besuch der Gemeindebücherei

Einmal im Monat besucht die 3.a Klasse mittwochs die Gemeindebücherei. Die Kinder schmökern sehr gern in den Büchern und dürfen sich diese gerne ausborgen. Bei einigen Kindern wurde schon nach dem ersten Besuch die Leselust geweckt! Danke an Frau Dietler, die uns dies ermöglicht!



## Chemie macht Spaß

Die SchülerInnen der 2. Klassen wurden am 7. November von der Firma BASF in ein professionelles Experimentierlabor - das BASF Kids' Lab - nach Wien eingeladen. Durch selbständiges Experimentieren erforschten sie spielerisch naturwissenschaftliche Phänomene aus ihrem Alltag und lernten, dass chemische Erfindungen nicht nur spannend, sondern auch nützlich sind. Bei den Stationen „Wasser speichern“, „Wasser erforschen“

und „Wasser reinigen“ konnten sie dem Thema „Wasser“ chemisch auf den Grund gehen. Die SchülerInnen experimentierten mit großer Begeisterung



und viel Spaß. Danke an die Firma BASF und an die Gemeinde Krieglach, die uns diesen tollen Vormittag ermöglichten.





## Tennis – Schnuppern

Am Donnerstag, dem 25. Oktober gab es für die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen jeweils eine lustige Tennis-Schnupperstunde im schuleigenen Turnsaal.

Mit lustigen Spielen und Geschicklichkeitsübungen konnten sich die Kinder an das Sportgerät gewöhnen. So galt es, mit Schläger und Ball einen Hindernislauf zu bewältigen, Balanceübungen durchzuführen und sogar der richtige Aufschlag und Zielschießen wurden geübt. Die Buben und Mädchen hatten großen

Spaß und einige zeigten auch großes Geschick im Umgang mit dem Tennisschläger.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Wutzl und Herrn Hölblinger für diese tollen Stunden!



## Peter Rosegger-Hauptschule

### 110 Jahre Waldschule

Für sechs Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen begann das neue Schuljahr bereits einige Tage früher. Grund war eine Einladung des Vereins „Freunde der Waldschule“, den Festakt anlässlich des 110-jährigen Bestehens der Waldschule mitzugestalten. Die Schule, die 1975 wegen Schülermangels geschlossen werden musste, ist heute ein gern besuchtes Museum. Am Samstag, dem 8. Sep-

tember erfreuten die Kinder der Hauptschule Krieglach bei der

Feier die anwesenden Festgäste mit Gedichten und Zitaten.



## Chancen und Gefahren im www und Handyalltag

Am 7. November hielt Herr Klaus Strassegger, Leiter der Fachstelle für Medienkompetenz, einen Multivisionsvortrag über die Sicherheit bei Internetaktivitäten. Themen waren soziale Netzwerke, Internet-Abzockfallen, Cyber-Mobbing, Chatrooms, Grooming, Internet und Handy. Die Veranstalter, das Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach und die Hauptschule Krieglach, haben

durch diese Initiative dazu beigetragen, dass SchülerInnen und

Eltern sich sicherer im www bewegen können.





## Gesunde Ernährung kontra Fast Food

Dass gesunde Ernährung nicht nur gut schmeckt, sondern auch die Leistungsbereitschaft und die Aufmerksamkeit fördert, konnten die SchülerInnen der ersten Klassen in einem 2-tägigen Workshop erleben. Nach einem „gesunden Tag“, an dem selbst Gebacke-

nes, Aufstriche und Obst auf dem Speiseplan standen, folgte der Fast-Food-Tag.

Wir danken der Marktgemeinde Krieglach für die finanzielle Unterstützung dieses lehrreichen Projektes.



## Roseggergalerie

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten wurden im Oktober 2012 die neu gestalteten Roseggerwandtafeln im Beisein von Frau Bgm. Regina Schrittwieser ihrer Bestimmung übergeben. Bei der Eröffnungsfeier erzählte Roseggerbundobmann Johann Reischl den interessierten Schülerinnen und Schülern von der Lebensweise zur Zeit Roseggers und ergänzte seine Ausführungen mit Geschichten und Gedichten des Dichters.

Jakob Hiller, verantwortlich für Fotos und Layout, gewährte den Jugendlichen einen Einblick in

die Arbeitsweise bei der Erstellung der Bildtafeln. Als „Peter Rosegger – Hauptschule Krieglach“ (Namensgebung 1992 unter HDir. SR Beatrix Lederer

auf Initiative des Roseggerbundes „Waldheimat“) wollen wir mit dieser Bildergalerie das Andenken an unseren „steirischen Dichter“ erhalten und pflegen.



v.l.n.re.: Hans Reischl, Jakob Hiller, Dir. Heinz Knöbelreiter, Bgm. Regina Schrittwieser

## Infoabend für Schule und Beruf

Der Infoabend für Schule und Beruf gehört seit Jahren zum Angebot der Hauptschulen Krieglach und Langenwang. Auch heuer konnten sich Eltern und SchülerInnen am 24. Oktober im VAZ Krieglach direkt bei den 14 Informationskojen der weiterführenden Schulen einen Überblick verschaffen.

Für all jene, die nicht so genaue Vorstellungen über ihre Berufslaufbahn haben, standen drei weitere Organisationen (AMS, BFB und Jugendcoaching) mit Rat und Tat zur Seite. Parallel dazu informierte die Firma voestalpine Rotec GmbH alle

Interessierten über die Chancen und Möglichkeiten der Lehre. Dieser Abend bot ein umfangreiches Informationsprogramm mit Vorträgen, Rundgängen und der Gelegenheit zu Gesprächen

rund um das Thema Beruf und Schule. Die Hauptschule Krieglach hofft, damit die Entscheidungsfindung erleichtert zu haben und dankt allen Teilnehmern herzlichst.



v.l.n.re.: Birgit Franek, Dir. Max Haberl, Gerlinde Schöggel, Dir. Heinz Knöbelreiter, Bgm. Regina Schrittwieser



## HLW Krieglach

### Projekt Barkeeperschule - Shaken-Rühren-Verkosten!

Am 31. Oktober nahm der 3. Jahrgang der HLW an einem Cocktailseminar der 1. Österreichischen Barkeeperschule teil. Ein international erfahrener Barkeeper führte die SchülerInnen in die spannende Welt des Barkeepings ein. Vor Ort lernten die SchülerInnen das Einrichten eines Barplatzes, die Barausstattung, den richtigen Einsatz der Bargeräte und die Grundregeln

des Barmixens sowohl theoretisch als auch praktisch kennen. Dabei erfuhren sie viele Tipps und Tricks, erhielten ein Kurskript über Barfachwissen mit einer Auswahl an internationalen Cocktailrezepturen.

Als krönenden Abschluss bereitete jede(r) TeilnehmerIn einen alkoholischen bzw. antialkoholischen Cocktail eigener Wahl

zu, der mit viel Neugierde und Freude verkostet wurde.



### Fitlauf

Am 25. Oktober bewiesen 117 Schülerinnen und Schüler ihre Fitness beim 2. Biathlon der HLW Krieglach. Weil eine



Start zum 2. HLW Schulbiathlon mit Bgm. Regina Schrittwieser, HOL Dipl.-Päd. Ingrid Loregger, Schulleiterin Mag. Sonja Hofer u. Landesschulinspektorin MMag. Christine Pichler mit SchülerInnen der HS Mitterdorf.



Laufveranstaltung für viele Jugendliche alleine zu wenig Herausforderung bedeutet, wurde in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Kindberg und dem Schützenverein Krieglach wieder ein Biathlonbewerb organisiert. Dabei hatten alle SchülerInnen zwei Parkrunden à 400 m zu laufen und mussten zusätzlich in jeder Runde mit einem Lasergewehr fünf Schüsse abgeben. Das Schiedsrichterteam um Herrn Alois Pintarelli bewertete jeden Fehlschuss mit 30 Strafsekunden! Um den Teamgedanken zu fördern, wurde der Bewerb als Mannschaftswettkampf ausgeschrieben. Dank der guten Zusammenarbeit mit den beiden HS-Direktoren Johann Lackner/Mitterdorf und Rudolf Knöbelreiter/Krieglach durften wir auch 80 SchülerInnen aus diesen beiden Schulen begrüßen.

Für das leibliche Wohl sorgten Frau Bgm. Regina Schrittwieser (Getränke) und das Team der Ernährungswirtschaft der HLW Krieglach (Mittagessen und Ku-

chen). Die Schulsieger erhielten zusätzlich von der Bäckerei Rothwangl ein gebackenes und gefülltes Gewehr als Trophäe.

**Die besten Schulmannschaften waren:**

#### Musikhauptschule Mitterdorf

##### 1. und 2. Klassen:

Ben Lohner, David Zuschnig, Peter Geierhofer u. Florian Fuchs  
37.26 Min.

##### 3. und 4. Klassen:

Muhammad Asan, Marc Lechner, Mihai Petrican u. Tobias Scheickl  
37.25 Min.

#### Rosegger HS Krieglach:

##### 3. und 4. Klassen:

Valentina Koller, Mathias Pockreiter, Theresa Posch und Laurenz Pospisil  
38.30 Min.

#### HLW Krieglach:

*Mixed-Mannschaften über alle Klassen*

Jakob Kartusch, Lukas Leopold, Georg Berger und Florian Zuschnig  
30.04 Min.



## HLW Krieglach startet erstmals in ein „cooles“ Unterrichtsjahr

COOL – CoOperatives Offenes Lernen – ein Unterrichtsprinzip, das schon an vielen Schulen erprobt ist, wird heuer erstmals in der Fachschule für Sozialberufe an der HLW Krieglach durchgeführt.

Mit der Auftaktveranstaltung am 24. Oktober wurde durch die Schulleiterin Mag. Sonja Hofer der Start ins „coole Lernjahr“ für die 1. Klasse der Fachschule für Sozialberufe verkündet.

Nach der Eröffnung lernten 20 Schülerinnen und 3 Schüler die Prinzipien des COOL-Unterrichts kennen. Den Höhepunkt bildete der Luftballonstart mit „coolen“ Wünschen fürs COOL- Schuljahr. Bei einer kleinen Stärkung und Reflexion klang der arbeitsintensive Vormittag gemütlich aus. „Abwechslungsreich, einmal etwas Anderes, die Zeit ist schnell vergangen, ...“, so und ähnlich war das Resumé.

Durch die Methoden von COOL eignen sich die Schülerinnen und Schüler Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung an. In einem Unterrichtsblock von drei Stunden wöchentlich müssen die Schülerinnen und Schüler Arbeitsaufträge selbstständig erarbeiten. Sie teilen sich dabei die Zeit selbst ein und wählen auch ihren geeigneten Arbeitsplatz (Klasse, EDV-Saal, Bibliothek,...). Diese wichtigen Zu-

satzqualifikationen sollen die Schülerinnen und Schüler fit fürs Berufsleben machen. Ergänzt werden die COOL-Stunden durch einen regelmäßigen Klassenrat. Der Lehrer ist nicht Lehrender, sondern Lernbegleiter.

Betreut und gecoacht werden die SchülerInnen vom ausgebildeten COOL-Lehrerteam Mag. Agnes Fischer, BSc Astrid Schaffer-Hassmann, Mag. Petra Weiß und Mag. Silvia Wetzlhütter.



## Kranzniederlegung

Am 30. Oktober erfolgte die alljährliche Kranzniederlegung durch Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses der HLW Krieglach. Schon seit mehr als 30 Jahren betreut die HLW Krieglach die Soldatengräber am Krieglacher Friedhof.

Mitglieder der Schulgemeinschaft legten aber auch auf die Gräber der verstorbenen Mitar-

beiter (ehemalige Lehrer, Schulkärztin, Wirtschaftsleiterin und SchülerInnen) und am Grab von Peter Rosegger Kränze nieder. Hergestellt wurden die Kränze

im KRGE-Unterricht, das Reisig wurde dankenswerterweise wieder von der Marktgemeinde Krieglach zur Verfügung gestellt.





## „Es bewegt sich etwas an der HLW Krieglach!“

Als neue Schulleiterin der HLW Krieglach möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Sonja Hofer und ich leite seit 1.9.2012 die HLW Krieglach. Seit 20 Jahren unterrichte ich an unserer berufsbildenden mittleren und höheren Schule in Krieglach und nun wurde mir das Vertrauen der Kollegenschaft und meiner Vorgesetzten ausgesprochen.

Ich bin in Kindberg geboren und aufgewachsen, verheiratet und Mutter von drei Töchtern. Meine Absicht ist es, den Schulstandort weiter zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Ausbildung für die Jugendlichen der Bezirke Mürzzuschlag, Bruck und Weiz anzubieten.

- Die HLW Krieglach soll ein unverzichtbarer Bestandteil der Bildungslandschaft in der nördlichen Obersteiermark sein.
- Wir wollen den Jugendlichen nach der 8. Schulstufe eine Ausbildungsqualität bieten, mit der sie sowohl ins Berufsleben einsteigen können, aber auch mit einer breitgefächerten Bildungsgrundlage die Möglichkeit für die Weiterbildung an Fachhochschulen, Universitäten und Kollegs nützen können.

### Die Ausbildung an der HLW Krieglach bietet

- eine einjährige Wirtschaftsfachschule mit sozialintegrativem Unterricht,
- eine dreijährige Fachschule für Sozialberufe,
- eine dreijährige Fachschule mit IT-Schwerpunkt und sozialintegrativem Unterricht,
- eine fünfjährige höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit zwei verschiedenen Schwerpunkten (Ernährung-Gesundheit-Ökologie oder dritte lebende Fremdsprache Spanisch) und ein an die Reife- und Diplomprüfung anschließendes
- Kolleg für Kommunikation- und Mediendesign (4-semestrig)

Wir sind bemüht unseren SchülerInnen sowohl theoretische, aber auch fachpraktische Kompetenzen auf modernstem Stand zu vermitteln, die sie im Berufsleben oder in ihrer Weiterbildung gut brauchen können. Projektorientierter Unterricht ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Zusätzlich wollen wir den Anteil an Schülern wesentlich erhöhen und mit entsprechenden Angeboten für die männliche Jugend punkten.



Ich möchte Sie noch auf unsere neue Website [www.hlwkrieglach.at](http://www.hlwkrieglach.at) hinweisen. Außerdem freut es mich, Ihnen bereits den **Tag der offenen Tür am 17. Jänner 2013 von 10:00 – 17:00, sowie die Schnuppertage von 21. - 25. Jänner 2013 (bitte um Anmeldung)** anzukündigen, damit Sie und Ihr Kind unsere Schule besser kennenlernen können. Sie werden sicher den passenden Schultyp für Ihre/n Tochter/ Sohn finden.

Mit dem Semesterzeugnis können Sie Ihr Kind bei uns **ab dem 15. Februar 2013** anmelden. Ich würde mich sehr über ein persönliches Kennenlernen freuen und stelle Ihnen gerne unser Schulhaus und unser Bildungsangebot vor. Mit einem herzlichen steirischen „Glück Auf“,

Mag. Sonja Hofer,  
Schulleiterin

## Waldlauf der Jugend 2012

Vergangene Woche fand in Stubenberg am See der 61. Waldlauf der Jugend statt. Mehr als 1.000 steirische SchülerInnen beteiligten sich an diesem Crosslauf am Ufer des Stubenbergs. Erfolgreich teilgenommen haben auch 26 SchülerInnen der HLW-Krieglach. Neun davon kamen mit Medaillen nach

Hause. Zweite in der Klasse W94 wurde Verena Peuker, den 2. Rang in der Mannschaft W96 erreichten die Mädchen Julia Kampl, Selina Fabing, Cornelia Fuchs und Stephanie Schein und den 3. Rang in der Mannschaft belegten Elisa Hoppl, Nadine



Knollmüller, Elisabeth Krautmann und Lena Karner.



## Skiteam TUS Krieglach



### Turnsaaltraining - Skiteam-Kinder

Mitte September begann das Hallentraining, das zweimal wöchentlich im Turnsaal der Volksschule Krieglach stattfindet. Es ist erfreulich, dass auch dieses Jahr wieder an die 27

Kinder mit großem Eifer bei der Sache sind. Das Trainerteam besteht aus Sabine Neumann, die unsere Minis bestens trainiert sowie Markus Schafferhofer und Franz Hofbauer, die unsere Kin-

der- und Schülerrennläufer trainieren - dafür herzlichen Dank.



### 18. Wintersportartikel Tauschmarkt

Am 6. Oktober veranstalteten wir unseren 18. Tauschmarkt im VAZ Krieglach.

Ab 8 Uhr hatten wir alle Hände voll zu tun, der Ansturm war enorm. Bis Mittag hatten wir 1616 Artikel angenommen und für den Verkauf im großen Saal präsentiert. Vor und nach dem großen Verkaufsansturm ab 14 Uhr konnten sich die vielen Besucher bei dem von unseren Skiteam-Damen vorbereiteten

Kuchenbuffet, heißen Kastanien und Schilchersturm laben und stärken.

Die von unseren Mitgliedern fachmännisch präsentierten Artikel fanden viele neue Besitzer, die sich über so manches Schnäppchen freuen konnten.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt zur Gänze unseren Skiteam-Kindern zugute. Einen

herzlichen Dank an die Marktgemeinde Krieglach und an unsere fleißigen Mitglieder.



### Bezirks-Kampfrichter-Tagung in Krieglach

Am 16. November wurde die Kampfrichter-Bezirkstagung im Gasthaus Hannes Rothwangl abgehalten. Vom Skiteam nah-

men an der Fortbildung Bernhard Hofbauer, Christoph Hofbauer, Erhard Lammer, Hans Herbst, Heinz Koller und Josef

Krenn teil, der für seine 40-jährige ÖSV-Kampfrichtertätigkeit geehrt wurde - wir gratulieren herzlich.

## Schneetraining - Reiteralm - Workshop

Auf Grund des frühen Wintereintritts organisierte unser Trainer Franz Hofbauer umgehend die ersten Schneetrainings auf der Reiteralm. An einigen Wochenenden im November konnten unsere Rennläufer ihr neues

Material testen bzw. die Technik verfeinern und optimieren. Unsere Rennläufer und Trainer nahmen bei einem dreitägigen Praxis-Workshop auf der Reiteralm teil, der vom Steirischen-Skiteam-Alpin bestens organisiert wurde.

### Termine 2012/2013

- 27.12.-31.12.2012 **Kinderskikurs** ab 4 Jahre • Skilift Lammer, Oswaldbauer am Sommerberg • Anmeldung am 27.12.2012 ab 12.30 Uhr (Talstation), tgl. 13.30 Uhr - 15.30 Uhr, Sa. ab 10.00 Uhr • Infos über Taxidienst, Anmeldung und Kosten unter [www.skiteam-krieglach.at](http://www.skiteam-krieglach.at) bzw. bei Obmann Heinz Koller unter 0664/4900 114
- 05.01.2013 Sporthaus Thonhofer Mini Kinderskitag, Hauslift Bruggraber, Alpl
- 12.01.2013 Atomic Carrera Raiffeisen Sporthaus Thonhofer Bezirkscup RTL Veitsch Brunnalm
- 19.01.2013 11. Schneeball im VAZ Krieglach; es unterhalten Sie die Stockhiatla aus Kärnten - Gewinner des Oberkraineraward. Saaleinlass 19.30 Uhr - Beginn 20.30 Uhr
- 26.01.2013 **Vormit.** Otmar Franek-ÖSV-Punktegedenkrennen **Nachmit.** Pokal der Marktgemeinde Krieglach, ÖSV Punkterennen am Hauereck St. Kathrein/Hauenstein
- 09.02.2013 Kinderskitag der Marktgemeinde Krieglach Skilift Lammer Oswaldbauer
- 16.03.2013 Skiteam Vereinsmeisterschaft - Ort wird noch bekannt gegeben
- 24.03.2013 Skiteam Vereins-Skiausflug



# Schnee-Ball

## Sa. 19. 1. 2013

VAZ Krieglach Musik: „Die Stockhiatla“ Die Oberkrainer-Award Gewinner

**Beginn:** 20:30 Uhr **Saaleinlass:** 19:30 Uhr **Karten:** Vorverkauf EUR 5,- Abendkasse EUR 10,-  
 Gratis Taxi „Allmer“ ab 1:00 Uhr (für den Raum Krieglach)

**Skiteam**  
 TUS KRIEGLACH  
[www.skiteam-krieglach.at](http://www.skiteam-krieglach.at)

### Die Stockhiatla





## EKRO TUS Krieglach - Fußball

Nach einer langen, aber doch sehr erfolgreichen Saison ging es in die verdiente kurze Winterpause. Es war sicher eine der erfolgreichsten Saisonen, die es im Krieglacher Fußball je gegeben hat: **Aufstieg in die Oberliga Nord der Kampfmannschaft I, die Damenmannschaft wurde Herbstmeister in der Oberliga Nord und unsere Kampfmannschaft II liegt auf dem hervorragenden 2. Platz, nur 3 Punkte hinter Mautern in der 1. Klasse Mur/Mürz B.** Also kann man sagen, dass der Fußball in Krieglach wieder einen Schritt nach vorne gemacht hat. Dies ist auch dadurch zu erklären, **dass alle Funktionäre ein gemeinsames Ziel haben, nämlich den Weg mit den eigenen Spielern aus der Krieglacher Jugend zu gehen**, wo ja schon seit Jahren eine tolle Arbeit geleistet wird. Ebenfalls ist hier auch die tolle Unterstützung von unserem Hauptsponsor, der EKRO Kronsteiner GmbH, der Marktgemeinde Krieglach, hier vor allem von unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser und allen anderen Sponsoren und Gönnern zu erwähnen. Ohne sie könnte man keinen Spielbetrieb aufrechterhalten.

### Kurzer Herbst-Rückblick unserer Erwachsenenmannschaften

Eine sehr solide Herbstsaison spielte unsere Kampfmannschaft I, trainiert von Thomas Zmek und Hannes Straßberger. Als Aufsteiger aus der Unterliga Nord A kamen wir auf sehr gute 18 Zähler, damit sind wir im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Mit dem Abstieg werden wir hoffentlich wohl nichts mehr zu tun haben, viel mehr könnte man ein Stolperstein für einige

Aufstiegs Kandidaten werden. Viele Teams, die ganz vorne in der Tabelle sind, werden sich gegen unsere Mannschaft sehr schwer tun. Unsere Mannschaft ist nämlich für unsere Gegner sehr unangenehm, hinten meist gut organisiert und in der Offensive bei Standards brandgefährlich, generell präsentierten wir uns in dieser Hinrunde extrem effektiv. So könnten wir indirekt in den Titelkampf eingreifen. Man darf sich auf spannende EKRO TUS Krieglach Spiele in der Rückrunde gefasst machen, einige Überraschungen werden wohl auch dabei sein. Wir möchten uns natürlich auch bei unsere tollen Fans und Zuschauern bedanken. Der Zuschauerschnitt betrug im Herbst in der Oberliga Nord pro Spiel 250 Zuseher, damit übertreffen wir auch so manchen Landesligaverein. Die Damenmannschaft sicherte sich mit 16 Punkten und keinem Zähler Vorsprung, aber dafür dem besseren Torverhältnis gegenüber der Damenmannschaft des SVU Murau den Herbstmeistertitel in der Frauen-Oberliga Nord.

Haarscharf entschied sich das Rennen um die Herbstmeisterschaft in der Oberliga Nord. Neben den meisten geschossenen Toren erhielten unsere Damen unter Spielertrainerin Sonja Ebner auch die wenigsten Gegentreffer. 30mal versenkte man das Leder im gegnerischen Kasten. Das ist der Spitzenwert aller acht Vereine. Selbst musste man die Kugel nur sieben Mal aus dem eigenen Netz fischen. Das spricht ganz klar für eine sehr starke Defensive und guten Goalie, aber klarerweise auch für eine bärenstarke Offensivabteilung. Mit der Tordifferenz liegen wir damit, wie schon eingangs erwähnt voran. Wir

verabschiedeten uns mit einem 7:0-Kantersieg über Oberzeiring in die Winterpause. In den sieben Partien gaben wir nur zweimal Punkte ab. Es gab fünf Siege, ein Remis und eine Niederlage.

Wir führten aber nicht nur die Gesamttabelle an, sondern auch die Auswärtsrangliste an. Sieben Punkte gab es in den vier Auswärtsspielen für unsere Damen zu ernten. Zu Hause gewann man alle drei Spiele. Dass es im Frühjahr spannend in der Oberliga Nord wird, versteht sich nach diesem Herbst wohl von selbst.

Eine tolle Herbstsaison spielte auch unsere Kampfmannschaft II, die ja nur mit 3 Punkten Rückstand auf Herbstmeister Mautern, auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz liegt. Hier ist auch die tolle Arbeit von unserem Trainer Robert Theissl zu erwähnen, der perfekt mit dieser jungen Mannschaft arbeitet. Unsere Mannschaft verlor nur ein Spiel im Herbst, leider gegen Mautern, wo eigentlich wir die spielbestimmende Mannschaft waren, hier aber leider durch zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen das Spiel verloren ging. Wenn unsere junge Mannschaft einen guten Start im Frühjahr erwischt und weiter so eifrig trainiert, könnten auch die 3 Punkte Rückstand noch aufgeholt werden.

Unser Fußballjahr geht leider mit einem sehr traurigen Ereignis zu Ende. **Josef Binder - ein großer Freund des Krieglacher Fußballs - ist plötzlich und völlig unerwartet von uns gegangen.** Die Nachricht über sein Ableben hat unseren Verein tief getroffen. Sepp war nicht nur im Trainerteam der Damenmannschaft, sondern auch zusammen mit seiner Frau Maria als Zeug-



wart tätig und darüber hinaus die ‚gute Seele‘ des Vereins. Kaum ein Tag, an dem er nicht bei uns am Fußballplatz nach dem Rechten sah, tausende Handgriffe selbstlos verrichtete und immer freundlich und kameradschaftlich war. Er hatte noch viele Pläne, doch leider

meinte es das Schicksal anders. **Wir danken Sepp für sein unermüdliches Wirken in unserem Verein, er wird uns sehr fehlen und wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten!**

Der EKRO TUS Krieglach wünscht allen ein schönes und

gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2013! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr bei unseren Meisterschaftsspielen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.krieglach-fussball.at](http://www.krieglach-fussball.at)

## Krieglacher Schützen ...weiterhin treffsicher



Die Schützen des Krieglacher Schützenvereins unter Oberschützenmeister Martin Neuburger konnten bei den letzten Wettbewerben wieder gute Platzierungen erreichen und Treffsicherheit beweisen. Beim Steirischen Luftgewehr-Fernwettkampf waren die Jungschützen sowie die Jugend und die Junioren wieder in den vordersten Rängen zu finden. Thomas Neuburger sicherte sich mit 381 Ringen den 1. Platz, bei den Junioren konnte Philipp Pillhofer mit 373 Ringen

den guten 3. Platz belegen und Martin Neuburger sicherte sich in seiner Klasse mit 390 Ringen den 1. Platz vor seinem Vereinskollegen Harald Mazilo, der auf 379 Ringe kam. Aber auch die Herren und Senioren waren sehr stark unterwegs und konnten Top-Platzierungen beim Fernwettkampf belegen. Alle Ergebnisse sind unter [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at) abrufbar. Beim internationalen Wettkampf in Marburg (Slowenien), der am 10. November stattfand, belegte Martin Neuburger mit der steiri-

schen Kampfmannschaft (Martin Strempl, Feistritztal und Manfred Kristandl, Eggersdorf) den ausgezeichneten 2. Platz hinter Ungarn. Platz Drei belegte die Mannschaft aus Slowenien, der auch der Olympiaschütze Rajmond Debevec angehört. In der Einzelwertung belegte Martin Neuburger den guten 16. Platz von insgesamt 50 Schützen. Wenn Sie Interesse am Schießsport haben bzw. unser Schützenlokal kennen lernen wollen, wir haben Montag und Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet. Alle Krieglacherinnen und Krieglacher sind herzlich willkommen.





## ece-bulls - Handball ...zu Gast in der Sporthalle

In der gut besuchten brandneuen Sporthalle in Krieglach beginnen die Bullen nervös und zerfahren und liegen nach wenigen Minuten mit 1:6 im Rückstand. Trainer Sommerauer ruft zur time out und rüttelt seine Burschen einmal so richtig wach. Das scheint Wirkung zu zeigen, denn nach wenigen Minuten sind die Brucker retour im Spiel. Trotzdem läuft es bei Weitem nicht nach Wunsch und das Spiel kommt nie richtig in Schwung, mit einem mageren 1-Tor-Vorsprung geht es in die

Kabinen (13:12). Vielleicht sitzt bei den Heimischen auch der Schock über die Verletzung von Alexander Fritz im Abschluss-training am Donnerstag noch in den Knochen. Der Neo U20 Teamspieler verletzte sich unglücklich und wird bei den ece-bulls länger fehlen.

Auch nach der Pause sind es wieder die Gäste aus Gänserndorf, die den besseren Start erwischen, lange Zeit schaut es nicht nach einem Brucker Erfolg aus. Routinier Ivan Ivusic und Jung-Papa Christian Gott-



wald sind es schließlich, die Schwung in die Partie bringen und zwischen Minute 45 und 55 die Partie zugunsten des Tabellenführers entscheiden.

Am Ende leuchtet ein 28:25 von der Anzeigetafel, der 7. Sieg im 8. Spiel für den Aufsteiger lässt die zahlreich angereisten Fans trotzdem noch gutgelaunt nach Hause gehen.

Ein herzliches Danke gilt den Verantwortlichen in Krieglach, die den ece bulls dieses Heimspiel in der neuen Ballsporthalle in Krieglach ermöglicht haben.



ece-bulls - Handball



### EINLADUNG

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher!

Der ESV Massing möchte Sie zum

## 9. Krieglacher Ortspokal (Steirisch Eisschießen)

auf dem **Parkplatz vis-a-vis der Werksfeuerwehr** recht herzlich einladen.

- Termin: **Sonntag, 6. Jänner 2013**  
 Startnummernausgabe: 06.30 Uhr  
 Beginn: 07.00 Uhr  
 Stockmaterial: Zugelassen sind nur steirische Stöcke!  
 Anmeldung und Infos: Sepp u. Sonja Knabl - Tel. 0660/5243160  
 Preise: Jede Moarschaft erhält einen wertvollen Warenpreis.  
 Siegerehrung: Im Anschluss an das Turnier im VAZ Krieglach.

Der Eis- und Stocksportverein Massing würde sich freuen, auch Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Es sind natürlich auch Zuschauer und „Schlachtenbummler“ recht herzlich willkommen, die die teilnehmenden Moarschaften stimmkräftig unterstützen.



# 1. ESV Krieglach Vereinsmeisterschaft



1. Platz - Mannschaft - Alfred Dreisiger



2. Platz - Mannschaft - Franz Serton

Am Samstag, dem 20. Oktober veranstaltete der 1. ESV Krieglach bei herrlichem Herbstwetter sein alljährliches Stocksportturnier auf der Vereinsanlage bei der Buschenschank Gölkbauer. Obmann Peter Jud konnte 35 StockschützInnen und zahlreiche Vereinsmitglieder willkommen heißen. Der Hauptsponsor des 1. ESV Krieglach, Herr Heinz Unterberger – Fa. Unterberger Automatisierung aus Nüziders - Vorarlberg, stellte wiederum die Hauptpreise zur Verfügung und sorgte für das leibliche Wohl.

### Der sportliche Wettkampf brachte folgendes Ergebnis:

- 1. Platz Alfred Dreisiger
- 2. Platz Franz Serton
- 3. Platz Johann Neuburger
- 4. Platz Felix Ochsenhofer
- 5. Platz Helmut Kreuzriegler

Nach der Siegerehrung erfolgte die Verlosung von vielen wertvollen Warenpreisen, zu der wir weitere 40 Vereinsmitglieder begrüßen durften. Im Anschluss wurde das Buffet und somit der gemütliche Teil des heurigen Stocksportturniers eröffnet.

### Ein herzliches Danke den Sponsoren

- Marktgemeinde Krieglach – Bgm. Regina Schrittwieser
  - Buschenschank Gölkbauer – Fam. Scheikl
  - Irmis Fluderstüberl
  - Bäckerei Rothwangl
- sowie allen Firmen von Krieglach, die das Stocksportturnier mit Spenden bzw. Warenpreisen unterstützt haben. Unseren fleißigen Helfern, ohne die die Durchführung dieses Turnieres nicht möglich wäre, dürfen wir ebenfalls aufrichtig danken.



3. Platz - Mannschaft - Johann Neuburger



Glückshafen



Rupert Breitegger und Peter Jud



die TeilnehmerInnen an der heurigen Vereinsmeisterschaft

**Herzliche Gratulation allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern!**



## Rauchmelder-Aktion

Immer wieder kann man den Medien entnehmen, dass Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben kommen. Viele erleiden Rauchgasvergiftungen und dadurch bleibende Schäden.

Die größte Gefahr ist nicht primär das Feuer, sondern der Brandrauch. Heim-Rauchmelder bieten zum Erkennen von Entstehungsbränden einen sehr wirksamen Schutz. Bitte beachten Sie, dass pro Geschoß ein Rauchmelder erforderlich ist, um Ihr Objekt entsprechend zu schützen. Die

Marktgemeinde Krieglach setzt die Rauchmelderaktion vom Vorjahr fort und es besteht ab sofort wieder die Möglichkeit, Brandrauchmelder zu einem stark vergünstigten Preis über die Marktgemeinde Krieglach zu erwerben. Angeboten werden Brandrauchmelder der Type FlammEx 22 (Testsieger beim Rauchmeldertest) zum Preis von € 10,- (offizieller Verkaufspreis € 18,90). Diese Brandrauchmelder haben den Vorteil, dass sie untereinander vernetzbar sind und somit einen sehr guten Schutz bieten. Bestellungen werden im Bürger-



service der Marktgemeinde Krieglach 0 38 55 / 23 55/DW 140 oder DW 140 - entgegen genommen.

**Die Rauchmelderaktion ist nicht mehr zeitlich begrenzt, Sie haben die Möglichkeit, das ganze Jahr über Rauchmelder über die Marktgemeinde Krieglach zu beziehen.**

## Bioabfallsammlung Komposteraktion

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten angekündigt wurde, wird es ab 1. Jänner 2013 zu einer umfassenden Neuregelung bei der Bioabfallsammlung kommen. In der Zwischenzeit wurden alle Haushalte von Krieglach persönlich kontaktiert, wie sie ihren Bioabfall entsorgen und wir durften uns über eine sehr hohe Rücklaufquote bei unserer Umfrage freuen. Über 85 % der Einfamilienhausbesitzer und über 50 % der BürgerInnen, die in Mehrfamilienhäusern wohnen, haben den entsprechenden Abschnitt im Gemeindeamt

abgegeben. Dafür möchten wir allen, die ihren Abschnitt abgegeben haben, herzlich danken und diejenigen, die auf die Umfrage noch nicht geantwortet haben bzw. der Abschnitt in Verlust geraten ist, bitten, das Antwortformular abzugeben bzw. mit dem Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach (03855/2355 DW 140 oder DW 141) Kontakt aufzunehmen und mitzuteilen, wie der Bioabfall entsorgt wird. Die Komposteraktion wird im Zuge der Neuregelung der Bioabfallsammlung auf eine Ganzjahresaktion umgestellt und es können ab sofort



Bestellungen im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach getätigt werden. Die Komposter, die über die Marktgemeinde Krieglach erhältlich sind, sind Markenkomposter der Fa. Juwel, Type Juwel 600 (Fassungsvermögen 600 Liter). Der Preis beträgt derzeit € 55,- (Preis im Fachhandel ca. € 75,-).



Name und Adresse: .....

Eigenkompostierung

Biokübel / Biosäcke von der Gemeinde

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Zutreffendes bitte ankreuzen und – sofern Sie Ihren Abschnitt noch nicht abgegeben haben – bis spätestens 31. Dezember 2012 abgeben!**



## Müllabfuhr-, Wasser- und Kanal - Tarife

Wie bereits in der Vergangenheit werden die Tarife für die Müllgebühr sowie für die Kanalbenutzung gemäß dem Verbraucherpreisindex per 1. Jänner 2013 angepasst. Der Wasserzins wird geringfügig erhöht und wird nachstehend eine Übersicht mit den neuen Tarifen, die ab 1. Jänner 2013 zur Verrechnung gelangen, dargestellt:

Die Gemeindeführung ist stets bemüht, die Gebühren in einem vernünftigen Rahmen zu halten und werden diesbezüglich stets Verhandlungen hinsichtlich Preisreduktionen in der Ent- und Versorgung geführt.

Die Abgaben und Gebühren, die von der Marktgemeinde Krieglach vorgeschrieben wer-

den, bewegen sich zumeist im unteren Bezirksdurchschnitt.

**In diesem Zusammenhang dürfen wir auch mitteilen, dass die Gemeinden kosten-deckende Gebührenhaushalte vorweisen müssen und diese dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung mit den entsprechenden Gebührenkalkulationen vorzulegen haben.**

### Müllgebühr

#### Grundgebühr:

Haushaltsgröße	
1-Personen-Haushalt	€ 45,—
2-Personen-Haushalt	€ 60,—
3-Personen-Haushalt	€ 75,—
4- und Mehrpersonenhaushalt	€ 90,—
1 Einwohnergleichwert (Betriebe)	€ 45,—

#### Gefäßgebühr:

Behältergröße	
60-Liter-Müllsack (13 Stück)	€ 54,—
120-Liter-Mülltonne bzw. 60-Liter-Müllsack (26 Stück)	€ 108,—
240-Liter-Mülltonne	€ 216,—
1100-Liter-Müllcontainer	€ 990,—
15-Liter-Biomüllsack (37 Stück)	€ 71,73
25-Liter-Biomülltonne	€ 86,58

### Wasserzins:

Wasserzins pro m <sup>3</sup>	€ 1,15
Gewerbe über 1500 m <sup>3</sup> und Landwirtschaft über 400 m <sup>3</sup>	€ 0,92
Wasserzählermiete - 3 m <sup>3</sup> -Zähler - p. J.	€ 22,23
Wasserzählermiete - 7 m <sup>3</sup> -Zähler - p. J.	€ 44,45

### Kanalgebühren nach Verbrauch – pro m<sup>3</sup>

Kanalgebühr pro m <sup>3</sup> verbrauchtem Wasser	€ 2,04
Gewerbe über 1500 m <sup>3</sup> und Landwirtschaft über 400 m <sup>3</sup>	€ 1,77
Gewerbe über 8000 m <sup>3</sup>	€ 1,02

### Kanalgebühren nach Fläche – pro m<sup>2</sup>

Fäkalkanal nach der Fläche	€ 0,35
Regenwasserkanal nach der Fläche	€ 0,25

## Weihnachtsbaumabfuhr

Die Marktgemeinde Krieglach bietet nach den Weihnachtsfeiertagen wieder eine Abfuhr der Weihnachtsbäume an. Die Abholung der Weihnachtsbäume wird am **Montag, dem 7. Jänner 2013 ab 07.00 Uhr**

beginnen. Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum über diese Aktion entsorgen lassen wollen, ersuchen wir Sie, diesen ab 07.00 Uhr zur Abfuhr (in der Nähe Ihrer Mülltonne) bereit zu stellen. Für den Fall, dass

unsere Mitarbeiter im Winterdienst eingesetzt sind, wird ein neuer Abfuhrtermin bekannt gegeben.



## Tierzuchtförderung

Sämtliche landwirtschaftliche Zuchtbetriebe von Krieglach müssen bis spätestens 31. Jänner 2013 einen Antrag auf Gewährung der Zuschussleistung zur Tierzucht (Besamungszuschüsse) stellen und gleichzeitig erklären, dass

die Grenze der sogenannten „Deminimis-Richtlinie“ eingehalten wurde. Aufgrund des Antrags werden die Zuschüsse der Marktgemeinde Krieglach, die für das Jahr 2011 und 2012 gewährt wurden, summiert und dem jeweiligen

Landwirt eine Bestätigung über die gewährten Zuschüsse ausgestellt.

**Sollte der Antrag für 2012 nicht bis spätestens 31. Jänner 2013 beim Gemeindeamt einlangen, verfällt die Tierzuchtförderung!**

# Steirischer Jagdschutzverein Zweigstelle Krieglach

Der Steirische Jagdschutzverein will das Weidwerk in der Steiermark schützen, fördern und erhalten.

Der Schutz aller wildlebenden Tiere und insbesondere die Erhaltung ihrer Lebensräume sind daher ganz wichtige Anliegen. Der Jagdschutzverein gilt als Vereinigung aller weidgerechten Jäger und an der Jagd Interessierter auf unpolitischer und freiwilliger Basis.

Der Vorstand der Ortsstelle

Krieglach, der am 23. September 2010 einstimmig neu gewählt wurde, setzt sich wie folgt zusammen:

- Obmann**  
Josef Knabl
- Obmann-Stellvertreter**  
Karl Kaiser
- Schriftführer**  
Sylvia Fuchsjäger
- Kassier**  
Franz Schrittwieser
- Hegemeister & Schießreferent**  
Sepp Fuchs



Nachstehende bildliche Dokumentationen zeigen die Ziele und Aufgaben des Jagdschutzvereins, insbesondere der Förderung des Natur- und Umweltschutzes und des jagdlichen Schießens, der Pflege des jagdlichen Brauchtums sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.



Überreichung von zwei Kisten Äpfel und einem Vogelhäuschen an die Peter Rosegger-Hauptschule in Krieglach. Die Klasse wurde gebeten, das Vogelhäuschen an einem geschützten Platz aufzuhängen und auch zu betreuen.



2. Herbstwanderung am 13. Oktober im Gemeindejagdgebiet Gölk



Anbringen von 18 Nistkästen für Höhlenbrüter, welche im Werkunterricht von den Schülern der 4.a unter Anleitung ihres Werklehrers Josef Polansky hergestellt wurden.



Ausflug am 28. April zum Jagdmuseum Schloss Stainz, Traktormuseum und zur Ölmühle Herbersdorf Stainz



Hegeringschießen am 21. April bei der Pension Tannhof, Malleisten

## Hubertusfeier und Fackelzug zur Gölkkapelle

Am Sonntag, dem 4. November fand bei der Gölkkapelle die Hubertusfeier des Jagdschutzvereines, Zweigstelle Krieglach, statt. Der Obmann, Herr Josef Knabl, begrüßte die Gäste, insbesondere Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Bezirksjägermeister Dieter Andrieu sowie den Bezirksobmann des Steirischen Jagdschutzvereines, Herrn Martin Spreitzhofer. Nach den Grußworten von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herrn Bezirksjägermeister Andrieu hielt Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh eine Andacht, die musikalisch von den Jagd-

hornbläsern Horrido umrahmt wurde. Hegemeister Josef Fuchs nahm die Streckenlegung vor und übergab den Schützen den Beutebruch. Obmann Knabl bedankte sich abschließend für die

rege Teilnahme sowie bei der Marktgemeinde Krieglach für die tatkräftige Unterstützung. Mit Brot und Wein ließ man die heurige, stimmungsvolle Hubertusfeier ausklingen.



## 3 Tenorgala – „Melodien zum Anfassen“

Bereits zum dritten Mal gastierte auf Initiative des Kulturreferates der Marktgemeinde Krieglach das Operettenensemble Antje Karon im Veranstaltungszentrum Krieglach. Am Donnerstag, dem 29. November wurden in einer „3 Tenorgala“ Melodien aus Oper, Operette und Musical geboten. Für einen schwungvollen Auftakt sorgte das Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach unter der Leitung von MDir. Mag. Ludwig Gruber mit vier bekannten Stücken aus Barock und Klassik. Insgesamt musizierten dabei ca. 20 Kinder gemeinsam auf der Bühne, wobei schon die Kleinsten begeistert mitmachten. Stimmgewaltig boten dann die drei Tenöre Fermin Montagud, Alois Haselbacher

und Hristofor Yonov ein Feuerwerk an verschiedensten Melodien und die Besucher ließen sich durch Hits wie „Maria“, „Gern hab ich die Frauen geküsst“, „La donna e mobile“ und „Time to say goodbye“ gerne in die Welt der Operette, der Oper, des Musicals und des Pop entführen. Die Moderation erfolgte durch Frau Antje Karon, die das Publikum durch eine kleine Rahmenhandlung und lustige Anekdoten auch hinter die Kulissen blicken ließ. Nach der Pause bereicherten zwei Ensembles der Hauptschule Krieglach unter der Leitung von HOL Veronika Egger das Programm - die Besucher wurden einerseits mit einem „Boomwhackers“-Beitrag sowie einem außergewöhnlichen Kas-



3 Tenöre mit Antje Karon

perltheater mit Mozart-Melodien in ihren Bann gezogen. In den letzten Gesangsbeiträgen der 3 Tenöre erweiterte Frau Antje Karon die Darbietung mit ihrer wunderbaren Sopranstimme. Dieser Abend wurde durch die imposanten Tenorstimmen und die Bereicherung durch einheimische Ensembles zu einem wunderbaren und unterhaltsamen Konzertereignis im VAZ Krieglach.



Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach



Ensemble der Hauptschule Krieglach



## Der Nikolaus und der Krampus waren da!

Am 5. Dezember fand über Initiative der Marktgemeinde Krieglach wieder die Nikolausaktion am Krieglacher Hauptplatz statt.

Die beiden Nikoläuse, die natürlich von einigen Krampussen „bewacht“ wurden, überreichten jedem braven Kind einige Süßigkeiten und speziell die Kinder werden noch lange an diesen Tag zurückdenken.

Als Veranstalter dankt die Marktgemeinde Krieglach den

vielen freiwilligen Helfern für die Vorbereitung der Nikolaus-

sackerl. Sie tragen Jahr für Jahr zum Gelingen dieser Aktion bei!



Herzlichen Dank an die Nikoläuse und Krampusse

## Advent in Krieglach

Stimmungsvoll war auch heuer wieder die Auftaktveranstaltung zum Advent am Samstag, dem 1. Dezember am Krieglacher Hauptplatz. Nach der Begrüßung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser trugen die Moderation und die Lesung besinnli-

cher Texte durch OSR Dir. Manfred Rauch, das Bläserensemble der Musikschule Krieglach, die Kinder des Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergartens sowie Schülerinnen und Schüler der Volksschule Krieglach dazu bei, dass sich vorweihnachtliche Adventstimmung am Hauptplatz ausbreitete. Ein besonderer Augenblick ist immer das Entzünden der Weihnachtsbeleuchtung nach der Begrüßung, wenn der Weihnachtsbaum am Hauptplatz in seinem Glanz erstrahlt.

Beim Verkaufsstand, der vom TUS Tennis betreut wurde, konnte man bei einem wärmenden Getränk vorweihnachtliche Gedichte und Musik auf sich einfließen lassen. Die Besucher

genossen die wunderbare Stimmung am Krieglacher Hauptplatz.

Die Marktgemeinde Krieglach dankt allen Mitwirkenden für die Gestaltung dieses Adventabends sehr herzlich.



Bgm. Regina Schrittwieser und Dir. OSR Manfred Rauch mit Kindern der VS Krieglach



stimmungsvolle Adventeröffnung



Bläserquintett der Musikschule Krieglach



Nikolausspiel des Gemeinde- und Heilpäd. Kindergartens



# ADVENTGALA 2012 - mit URSULA STRAUSS

## Das „Licht in dunkler Nacht“ erstrahlte in neuem Glanz



Obmann Johann Reischl  
mit Ursula Strauss



Günter Macek



Weihnachtswünsche von  
Bgm. Regina Schrittwieser

Am 9. Dezember veranstaltete der Roseggerbund „Waldheimat“ Krieglach in Kooperation mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach im bestbesuchten VAZ Krieglach die vierte Adventgala. Unter dem Titel „Licht in dunkler Nacht“ wurde dem begeisterten Publikum in einer neuen Bühnenkonzeption von Johann Reischl und dessen Assistenten Hannes Graf ein abwechslungsreicher Gala-Abend geboten, in dessen Mittelpunkt der Theater-, Film- und Fernsehstar Ursula Strauss stand. Die bekannte Schauspielerin las sich mit Texten von Peter Rosegger, Christine Nöstlinger, Heinz Erhard u. a. sofort in die Herzen der Besucher dieser großartigen Adventveranstaltung. Die dazu passenden Akustik-Effekte und Rhythmen zauberte der Drummer Heribert Prinz auf die Bühne. Für die musikalische Umrahmung im traditionellen Sinne sorgte der Brucker Saitenklang sowie in swingender

Form das Krieglacher Gesangsquartett „quadraDur“ mit Manfred Pock, Susanne Burgstaller, Christine Pagger-Karner und Hubert Hirschler. Das Bläserensemble (mit Schlagwerk) „Graz Chamber Brass“ präsentierte auch jazzige Variationen. Eine Theatergruppe der Peter Rosegger-Hauptschule Krieglach (Ltg. Elisabeth Hofbauer) erntete mit einem heiteren weihnachtlichen Kurzstück großen Applaus, und der Krieglacher Vortragshumorist Günter Macek erzählte eine lustige Mundartgeschichte von Martha Wölger. Unterstützt und begleitet wurden alle auftre-

tenden Künstler von Mitgliedern der Mädchengarde Krieglach (Ltg. Hannelore Koiser), die als Schneemänner, Tannenbäume und Engel kostümiert waren. Ing. Ferdinand Hörmann projizierte mit neuen Schnittfolgen die stimmungsvollen Großformatbilder von Jakob Hiller auf die VAZ-Leinwand. Mit guten Weihnachtswünschen durch Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser klang der erneute Publikumshit „Adventgala 2012“ im gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „Es wird scho' glei' dumper“ besinnlich aus.



Theatergruppe der Peter Rosegger-Hauptschule



die teilnehmenden Künstler an der Adventgala 2012

## Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

### Wertungsspiel - Blasmusikgala – Tagessieg für die Krieglacher

Das Wertungsspiel des Blasmusikbezirksverbandes Mürz-zuschlag fand am Samstag, dem 24. November in Form einer Blasmusikgala im Volkshaus Kindberg statt. Insgesamt stellten sich zehn Musikkapellen in den verschiedensten Wertungsstufen der Jury. Die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach trat in der Wertungsstufe

„D“ – früher Kunststufe - an. MMag. Thomas Brunner bereitete das Orchester gut auf dieses Wertungsspiel vor. Mit den Stücken „subTERRA“ von Daniel Weinberger, „Ragtimes & Habaneras“ von Hans Werner Henze, einem zeitgenössischen, äußerst schwer zu interpretierenden Stück und dem Marsch „Gruß aus Krieglach“ von Ja-

kob Gesslbauer konnten 93,72 Punkte und somit die höchste an diesem Tag vergebene Punktwertung erreicht werden.

**Der Tagessieg beim heurigen Bezirkswertungsspiel ging also an die Krieglacher Musikkapelle.**

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis.



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



Musikkapelle voestalpine  
Roseggerheimat Krieglach

Kulturreferat der  
Marktgemeinde Krieglach



# Stefani-KONZERT

26. Dezember 2012  
Beginn: 17.00 Uhr, VAZ Krieglach

Moderation: Karl Lenz, ORF Steiermark  
Gesamtleitung: Kpm. Thomas Brunner  
Gäste: JUBLOP (Jugendblasorchesterprojekt) der Musikkapelle Krieglach  
Leitung: Kpm. Thomas Brunner

Anschließend Verkostung steirischer Weine vom Weingut Strauß/St. Nikolai im Sausal

Eintritt: Vorverkauf € 8,- Abendkasse € 12,- Jugendliche € 4,-  
Vorverkaufskarten sind bei allen Musikerinnen und Musikern der Musikkapelle Krieglach  
und in der Buchhandlung Tanzmeister, Krieglach erhältlich.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Krieglach!



# 1. Krieglacher Steirerabend der Vielharmonie Krieglach „Aufgspüt wiad“

Sepp Loibner moderierte einen mit viel steirischem Charme und Humor durchzogenen Abend. Das abwechslungsreiche und harmonische Programm wurde von Prof. Ernst Wedam zusammengestellt, welcher auch für die künstlerische Gesamtleitung des Abends verantwortlich war. Weiters wurde das Publikum durch alpenländische Musik der „Sonntagsmusi“ und des Chores „AlTeBasSo“ unterhalten. Zur gemütlichen Atmosphäre, die dieses Konzert so besonders machte, trugen sicher die steirischen Köstlichkeiten des Buffet's (GH Rothwangl) wie auch das reichliche Kuchenbuffet bei. Durch ein ausverkauftes Konzert freut sich die Vielharmonie den Betrag von € 350.- an „Steirer helfen Steirern“ überweisen zu können.

Die Mitglieder der Vielharmonie bedanken sich bei allen Mitwirkenden, freiwilligen HelferInnen und BesucherInnen für einen unvergesslichen, lustigen



Konzertambiente unter dem Motto Gemütlichkeit

er helfen Steirern“ überweisen zu können.

Die Mitglieder der Vielharmonie bedanken sich bei allen Mitwirkenden, freiwilligen HelferInnen und BesucherInnen für einen unvergesslichen, lustigen

1. Krieglacher Steirerabend und werden diesen in Zukunft traditionell weiterführen.

Die Vielharmonie Krieglach wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein schönes Neues Jahr 2013.



Sonntagsmusi



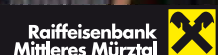
Vielharmonie

**Weihnachten ist dort, wo man sich zuhause fühlt.**

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2013.



Das Team Ihrer Raiffeisenbank Krieglach





## Fanclub „Die Krieglacher“

### Obmannwechsel beim Fanclub der „Krieglacher“

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung im Gh. Stocker kam es zu einem Obmannwechsel. Franz Reithofer, der sieben Jahre lang die Geschicke des Fanclubs der „Krieglacher“ leitete, gab die Führungsfunktion in andere Hände. Neuer Chef ist ab nun Leopold Pöck, der mit dem gesamten weiteren Vorstand von den anwesenden Mitgliedern

einstimmig gewählt wurde. Reithofer, der dem Fanclub aber weiterhin als Pressereferent beisteht, konnte in seinem abschließenden Bericht über viele Aktivitäten und Ereignisse berichten. Im Namen der Musiker bedankte sich Gabriel En-

gelbogen für den Einsatz und die Unterstützung beim scheidenden Obmann.



der neue Vorstand des Fanclubs

### „Die Krieglacher“ in Südtirol

Zu einer 2-tägigen Fahrt lud der Fanclub „Die Krieglacher“ Ende

September unter Obmann Franz Reithofer nach Südtirol. Am ersten Tag ging es über Klagenfurt und Lienz (Stadtbummel, Mittagessen und „Mittagsschoppen der Krieglacher“) nach Mühlen in Taufers - Südtirol. Dort wurde der „Milina Kischta“ besucht,

bei dem „Die Krieglacher“ am Abend beim vollbesetzten Zeltfest aufspielten. Am zweiten Tag ging es bei herrlichem Wetter ins Maltatal, die 14,4 km lange Hochalmstraße hinauf zum Kölnbrein Stausee – ein imponierendes Erlebnis, das den Mitreisenden sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danach ging es – mit tollen Eindrücken der beiden Tage – wieder in die Heimat.



der Fanclub vor dem fast 2000 m hoch gelegenen Kölnbrein Stausee

## Neuer Waldbauernkalender

Am Samstag, dem 24. November war es wieder soweit - im vollbesetzten Veranstaltungszentrum in Krieglacher wurde der Waldbauernkalender 2013 präsentiert.

Bauernbund-Bezirksobmann KR Johann Eder-Schützenhofer freute sich über mehr als 1000 Besucher und konnte auch viele Ehrengäste begrüßen, darunter den Initiator des Kalenders Bundesrat Fritz Reisinger und Bgm. Regina Schrittwieser. 13 Mädels und Burschen zieren den neuen Kalender, den Petra Tautscher und Lisa Stieninger präsentierten. Die Besucher hatten auch die Möglichkeit, die Miss und den Mister Wald-

bauernkalender 2013 zu wählen. Bei den Mädels fiel die Wahl auf die Neubergerin Kathrin Paier, bei den Burschen bekam der Stanzer Patrick Hirschegger die meisten Stimmen. Über 70 Interessierte bewarben sich schon vor Ort bei Franz Reithofer beim Foto-Casting für den Waldbauernkalender 2014. Die Präsentation wurde mit einer Junkerverkostung, einer Landjugenddisco und den „Quetsch-

geigern“ umrahmt. Weiters dabei waren die „Garde Schnucken“, die von den Besuchern besonders viel Beifall ernteten. Nähere Infos (Fotos des aktuellen Kalenders, Bestellungen) auf der Homepage [www.waldbauernkalender.at](http://www.waldbauernkalender.at)



die Models des Waldbauernkalenders mit den Organisatoren



## Musitreff 2012

### So schön klang das Mürztal noch nie

11 erstklassige Volksmusikgruppen und Solisten aus dem Mürztal, 11 verschiedene Krapfensorten aus ganz Österreich, ausgelassene Partystimmung nach dem Konzert bis 11 Uhr am Abend... und das alles am 11.11.! Für den Initiator und Organisator Konrad Schwazer wurde somit die Zahl „11“ gleich fünffach zur Glücksnummer, denn der Musitreff 2012 war im vollbesetzten VAZ Krieglach ein Publikumshit der Superlative.

Als im November 2011 (wieder zweimal die 11) der stets innovativ orientierte ÖKB-Obmann Konrad Schwazer (OV-Krieglach) anstelle der traditionellen „ÖKB-Adventkonzerte“ den von nun an alljährlichen Musitreff konzipierte, konnte niemand diesen Mega-Erfolg vorhersehen.

Gemeinsam mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach veranstaltete nun der ÖKB (OV-Krieglach) am 11.11. im VAZ den Musitreff 2012, mit dem Untertitel „So klingt das Mürztal“!

Zur Eröffnung konnte Obmann Konrad Schwazer u. a. den ÖKB-Bezirksobmann Kam. Franz Schabelreiter sowie die Vizebürgermeister Johann Fellnhofer (in Vertretung von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser) und Leopold Pöck begrüßen.

„ORF Steiermark“-Starmoderator Erich Fuchs führte mit pointiertem



„die fidelen Krieglacher“

Charme und souveräner Stegreif-Brillanz durch das stimmungsgeladene Programm, bei dem er (in Reihenfolge ihres Auftretens) folgende 11 beliebte Interpreten präsentierte:

Helmut Baumgartner, die fidelen Krieglacher, Turnauer Dreigesang, Musikschule Krieglach (mit Michael Karner und die Gondbauern), die Sonntagsmusi, die Alpenboys, die Mürzer Spitzbuam, die gwoidign Teufelsteiger, kleine Bauernpartie (MV Krieglach), Erich und seine Musikanten und die Krieglacher.

Für humorvolle Beiträge sorgten neben Moderator Erich Fuchs der geniale Erzähler Günter Macek („Peter Rosegger auf stoastereich“) und der urige Mürzer Unterhaltungskünstler Erich Rinnhofer („Spontanwitze vom Feinsten“), dem schon so mancher seiner Fans einen „LachMuskelkater“ zu verdanken hat. Für

die im Hintergrund projizierten großformatigen „Visitenkarten“ der auftretenden Künstler sorgten Jakob Hiller und Ing. Ferdinand Hörmann, der auch für die makellose Bildtechnik verantwortlich war. Die optimale Tontechnik steuerte Joachim Ramskogler bei. In den beiden Pausen kredenzte das ÖKB-Gastronomie-Team 11 verschiedene Krapfenspezialitäten aus ganz Österreich sowie delikat belegte Gourmet-Brötchen, Kaffee, Junker uvm.

Mit nicht enden wollenden Zugabe-Rufen und Standing Ovationen ließ das begeisterte Publikum den Musitreff 2012 aus- und bis um 11 Uhr am Abend weiterklingen.

Somit kann der „geistige Vorverkauf“ für den Musitreff 2013 „So klingt's im Wirtshaus“ der am 17. November 2013 im VAZ Krieglach stattfinden wird, beginnen.



das Publikum war begeistert



die Gondbauern



Turnauer Dreigesang



### 3. Krieglacher Kunstmesse

## Eine „Kulturschau der Vielfalt“ als Publikumshit!

Am 27. Oktober 2012 eröffneten Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Künstlerin Irene Pfleger im Rahmen einer erstmals inszenierten Bühnenpräsentation die zweitägige „3. Krieglacher Kunstmesse“ im VAZ Krieglach.

Dabei erzählte zunächst Günter Macek in seinem humorvollen Vortragsstil über die empirischen Vergänglichkeiten des Begriffes „Kunst“.

Anschließend begrüßte Frau Bgm. Regina Schrittwieser alle Aussteller und Gäste und hob die Bedeutung dieser Kunstmesse als wichtigen Beitrag für den innovativen Kulturstandort Krieglach hervor. Abschließend bedankte sie sich bei Irene Pfleger, Jakob Hiller und allen Mitarbeitern des Organisationsteams für deren Engagement. Ihrerseits dankte auch Irene Pfleger dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach für die Unterstützung und kostenlose Bereitstellung des Veranstaltungszentrums.

Im Zuge dieser Eröffnungsfeier präsentierte der Roseggerbund „Waldheimat“ Krieglach eine literarische „Kostprobe“ seines aktuellen Publikumserfolges „Peter Rosegger und sein Humor“.

Dabei lasen Roseggerbund-Obmann Johann Reischl, Sabine Marketz und Hannes Graf einige witzige Anekdoten von und über Peter Rosegger. Begleitet wurde dieses Programm von der „Rhythm and Sound Performance“ des Spitzendrummers Heribert Prinz, der sogar in der Lage war, aus einem Mistkübel und diversen Reinigungsprodukten beeindruckende Rhythmen hervorzuzaubern. Für die optische Hintergrundgestaltung sorgten die von Ing. Ferdinand Hörmann projizierten Großformatbilder des Fotokünstlers Jakob Hiller.

Die Koordination der optimalen Tontechnik steuerte Herr MDir. Mag. Ludwig Gruber bei.

Im weiteren Verlauf dieses „Wochenendes der Vielfalt“



Bgm. Regina Schrittwieser, Günter Macek, Irene Pfleger

zeigten rund 50 Künstler aus der Region und erstmals auch aus der gesamten Steiermark ihre attraktiven Kunstexponate und Kunsthandwerke in den unterschiedlichsten Ausdrucks- und Erscheinungsformen – u. a. aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Fotografiik, Mischtechnik, Maskengestaltung, Plastik, Skulptur, Schmuckdesign, Textil-, Papier-, Holz-, Stein- und Metallkunst.

Der Krieglacher Lokalmatador des urigen Humors Joe Heim („HEIM.suchung“, „HEIM.reim“) und die Wiener Neustädter Autorin Gerlinde Varga („Geschichten aus der Anderswelt“) lasen aus ihren Erfolgsbüchern.

Live-Kunst der ganz anderen Art präsentierten Anita Lechner mit einer Tanz-Performance („Tanz mit dem Tod“) und Josef Gutmann („Schauschnitzen mit Motorsäge“).

Bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen konnte man Kunst kaufen oder ausgewählte Kunstwerke in Form eines Los-Spieles gewinnen... oder man nützte die Gelegenheit, private bzw. berufliche Kontakte zu knüpfen. Als Höhepunkt der „3. Krieglacher Kunstmesse“ stand der



v. li. n. re.: Bgm. Regina Schrittwieser, Günter Macek, Johann Reischl, Jakob Hiller, Irene Pfleger, MDir. Mag. Ludwig Gruber, Hannes Graf, Sabine Marketz, Heribert Prinz, Ing. Ferdinand Hörmann

Samstagabend unter dem Motto „Kabarett, Kunst & Kulinarik“. Dabei servierte Küchenchefin Gabriele Scheikl (Gasthaus „Rantsch“) den 200 Gästen im VAZ Krieglach ein viergängiges „Gourmet-Gala-Dinner“ (mit Weinbegleitung) vom Feinsten.

Im Anschluss daran präsentierte der TV-, Bühnen- und (Ex-)SIMPL-Kabarettstar Andreas

Steppan sein aktuelles Erfolgsprogramm „Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse“.

Dabei aktivierte er die Lachmuskeln des Publikums, indem er seine Umwelt mit Witz, Scharfsinn und Gestik „auf die Schaufel“ nahm und sein Dasein zwischen „Oben ohne“, „Was gibt es Neues?“ und „Selfman“ (... aber das ist eine andere Ge-

schichte!) pointiert analysierte. Positives Fazit der „3. Krieglacher Kunstmesse“: Die diesjährige „Kulturschau der Vielfalt“ wurde ein absoluter Publikumshit!

Somit hat die Vorfreude auf die „4. Krieglacher Kunstmesse“ ihre verdiente Berechtigung!



zahlreiche Besucher genossen die Komik- und Kabarettvorstellung



Kabarettstar Andreas Steppan

## Männerchor Krieglach „Griaß Gott liabe Leut“

Am 20. Oktober veranstaltete der Männerchor Krieglach unter der Leitung von Stefan Rapp ein Konzert im Pfarrsaal. Unter dem Titel „Griaß Gott liabe Leut“ wurde ein buntes, abwechslungsreiches Programm, mit klassischen Männerchorliedern, Volksliedern und modernen Hits geboten. Für Unterhaltung zwischendurch sorgten die „Zsammgwiafelten“, Mitglieder des Männerchores, die von Franz Dietler unterstützt wurden. Durchs Programm führte Josef Heim.

Der Abend war das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit des Männerchores mit der Männervokalwirtschaft „Die Mariatroster“ und deren Chor-

leiter Thomas Held. Bereits zwei Wochen vorher haben beide Chöre ein gemeinsames Probenwochenende in Seckau verbracht, bei dem neben den intensiven Proben auch die Ge-

selligkeit eine wichtige Rolle spielte. Am Sonntag, dem 21. Oktober wurde das Konzert noch einmal in der Mehrzweckhalle Weinitzen bei Graz wiederholt.





## ROCKTOBER in Krieglach

Am 13. Oktober wurde am Parkplatz des VAZ Krieglach im beheizten Festzelt wieder ein Rocktober veranstaltet. Und auch heuer sorgten lokale Bands und Raureif für ein volles Zelt.

Los gings mit BRUNK, einer 6-köpfigen Ska-Punk Formation, die das Publikum mit einer energiegeladenen Vorstellung zum Mitspringen begeisterte. Weiter ging's mit Parkbench Drive, die ihr brandaktuelles Album bei Rocktober erstmals live präsentierten.

Raureif boten einmal mehr den Höhepunkt der Veranstaltung und rockten über mehr als drei Stunden vor mehr als zweitausend Besuchern. Dabei zeigten die Mannen von Raureif bei ihrem jährlichen Heimspiel einen ansprechenden Musikmix und hatten neben den gewohnten Coverhits auch eigene

Musik mit im Gepäck. Heuer wurde erstmals die Steirische Harmonika umgeschmalt und die anwesenden Fans aus Nah und Fern bedankten sich mit tosendem Applaus.

Wie in den Jahren zuvor war Rocktober auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung. Im nächsten Jahr gibt es bereits

die 15. Ausgabe von Rocktober und die Organisation dafür hat bereits begonnen.

Der Veranstalter bedankt sich einmal mehr bei der Marktgemeinde Krieglach und dabei allen voran bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Raureif

## Emotionen

### ...in Worten und Fotos

Am Mittwoch, dem 26. September fand im Krieglacher Veranstaltungszentrum ein emotionaler Abend, gestaltet vom leidenschaftlichen Fotografen Jakob Hiller und seiner Tochter, Doris Hiller-Baumgartner, statt. Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die Gäste und stellte gleichzeitig fest, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine absolute Premiere handelt.

Doris Hiller-Baumgartner referierte ausführlich über Emotionen, die nicht nur dafür verantwortlich sind, wie wir uns gerade fühlen, sondern in sehr

unterschiedlichen Lebensbereichen, bis hin zu den Essgewohnheiten, eine große Rolle spielen.

Jakob Hiller zeigte farbenprächtige, atemberaubende Bilder, unterlegt mit Musik von Vangelis. In stundenlanger Arbeit werden Fotos bearbeitet und zu kleinen Kunstwerken geformt. Zum Teil mögen sie abstrakt wir-

ken, in allen findet man jedoch die Erde bzw. den Schmetterling wieder, beide sehr zerbrechlich wie Jakob Hiller meint ...



Doris Hiller-Baumgartner und Jakob Hiller



# Vom Einsatzwagen bis zur Felsbergung

## Sommer- und Herbstprogramm der Mürzzuschlager Bergrettung



Die steirische Rax, Teile der Schneealpe, das Stuhleck, die östlichen Teile der Waldheimat und der steirische Semmering – das Einsatzgebiet der Bergrettungsortsstelle Mürzzuschlag umfasst von der alpinen Felslandschaft über freie Almflächen bis zu großen Waldgebieten alle Formen unserer steirischen Gebirgswelt.

Und so gestalteten sich die zahlreichen Übungen und natürlich auch Einsätze in der gleichen Vielfalt wie unsere heimatliche Bergwelt.

Am 16. Juni startete die Sommersaison mit einer großen Felsbergübung auf der Rax/Raxenmauer, wobei am Nachmittag dann noch ein echter Einsatz (Herzinfarkt eines Wanderers im Bereich Gretchensteig) dazu kam.

Anfang Juli wurden die neuen Funkgeräte auf ihre Tauglichkeit geprüft und die Kameraden der Ortsstelle umfangreich auf dieselben eingeschult.

Der restliche Sommer gestaltete sich einsatzmäßig eher ruhig, nur am 29. September musste ein verirrter Wanderer in einer nächtlichen Bergeaktion aus seiner misslichen Lage am Kantensteig befreit werden.

Auf den bevorstehenden Winter bereiteten sich die Mürzer Bergretter am 27. Oktober mit einer Liftbergübung am Sessellift Lammeralm vor und eine Lawineneinsatzübung mit Verschüttetensuche stand natürlich auch noch am heurigen Herbstprogramm.

Nicht vergessen werden darf auf die zahlreiche Unterstützung der Bergrettung durch Gemeinden und Institutionen unserer Region.

So spendete die Stadt Mürzzuschlag eine professionelle Bergetrage für einen schonenden Verletztentransport im Gebirge, die Raiffeisenbank Oberes Mürztal rüstete alle Mürzzuschlager Alpinretter mit modernsten Jacken

aus und als Höhepunkt konnte durch die Unterstützung vieler nicht genannter Förderer ein Einsatzwagen für die Ortsstelle angeschafft werden.

Nun ist es noch leichter und schneller möglich, gemeinsam mit den befreundeten Einsatzorganisationen Feuerwehr und Alpinpolizei, verletzte oder verirrte Bergsteiger aus ihrer unangenehmen Lage zu befreien.

Dafür soll an dieser Stelle auch unseren Unterstützern ganz herzlich gedankt werden.

Einen unfallfreien und erlebnisreichen Bergwinter in unseren heimatlichen Bergen wünscht Ihnen die Bergrettung Mürzzuschlag!



#### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach  
 Hersteller: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



## FF Krieglach

### 365 Tage, 24 Stunden für Sie da

Mit dem 4. Bockbieranstich am 25. Oktober konnten wir wiederum eine gelungene Veranstaltung durchführen. Der Anstich wurde von unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser gemeinsam mit unserem Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. David Schwingenschuh vorgenommen.

Wir danken allen unseren Besuchern für die Wertschätzung und ihren Zuspruch bei diesen Veranstaltungen.

Wir erlauben uns, Sie schon jetzt auf unsere Veranstaltung am 20. April 2013 hinzuweisen und wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.



Das Jahr 2012 geht dem Ende zu. Der traurige neue Rekord an Einsätzen (unsere Feuerwehr rückte zu 198 Einsätzen mit Stand vom 18. November 2012 aus) hat gezeigt, dass unsere Feuerwehr sehr gut aufgestellt ist. Dank unserer Kameradinnen und Kameraden, die sich mit einer sehr hohen Motivation den Anforderungen hinsichtlich Ausbildung und Einsatzwille stellen, ist es immer gelungen, die Einsatzbereitschaft und Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach unter Beweis zu stellen. Feuerwehr ist ein sehr schwie-

riges Hobby. Die Einsätze sind nicht planbar und es heißt für uns zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit zu sein. Wenn uns der Sirenenalarm erreicht, wissen wir bis zur Ankunft am Einsatzort nicht genau, was uns dort erwartet. „Handelt es sich hoffentlich nur um einen Blechschaden oder sind wir mit einer menschlichen Tragödie konfrontiert. Hoffentlich hat sich der Brand noch nicht so stark ausgebreitet und es gelingt, diesen sehr schnell unter Kontrolle zu bringen.“ Diese Gedanken haben wir auf jeder Einsatzfahrt auch dann, wenn wir wissen, dass es mitten in der Nacht ist und wir bereits wenige Stunden

später zu unserem Arbeitsplatz unterwegs sein werden - möglicherweise nicht vollständig ausgeschlafen aber doch im Wissen, jemandem geholfen zu haben und in seiner Not beigestanden zu sein.

Um im Einsatz den Anforderungen gerecht zu werden, ist es notwendig, permanent zu üben und Ausbildungen zu absolvieren. Die technischen und taktischen Anforderungen sind vielfältigst und es bedarf sehr großem Fachwissen und Umsicht, um einen schnellen Einsatzerfolg herbeizuführen.

Unser besonderer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Frau Bgm. Regina Schrittwieser und dem Krieglacher Gemeinderat. Unsere Frau Bürgermeister hat für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr. Es wäre um ein vielfaches schwieriger, die Einsatz-



Bgm. Regina Schrittwieser beim Bockbieranstich

bereitschaft zu sichern, wenn nicht ein Gemeindeoberhaupt mit vollster Unterstützung hinter unserer Einsatzorganisation stehen würde.

Eine Reihe von Einsätzen im vergangenen Jahr hat die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den drei Krieglacher Feuerwehren, dem Roten Kreuz sowie der Polizei gezeigt. Wir möchten uns daher ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz, bei der Betriebsfeuerwehr Krieglach und dem Roten Kreuz sowie den Beamten der Polizeidienststelle Krieglach bedanken. Die große Wertschätzung, die wir bei unserer Bevölkerung und bei den Krieglacher Unternehmen genießen, ist ein Beitrag für unsere Motivation und für die großzügige Unterstützung dürfen wir an dieser Stelle einen großen Dank aussprechen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und uns allen ein gutes und ruhigeres Neues Jahr 2013.

Für das Kommando:  
ABI Mag. Otto Fritz,  
OBI Herbert Schwaiger

## Abschlussübung beim Bezirkspflegeheim Krieglach



Die diesjährige Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach wurde vom Kommandanten ABI Mag. Otto Fritz beim Bezirkspflegeheim Krieglach vorbereitet.

Im Rahmen der Übungsvorbereitung wurden die Kriterien für die Übung festgelegt und gemeinsam mit dem Roten Kreuz, mit dem zuständigen Referenten im Sozialhilfverband Herrn Gottfried Dirnbauer sowie der Pflegedienstleiterin Frau Claudia Handler alle Maßnahmen getroffen, um eine Aufregung für die BewohnerInnen des Heimes zu vermeiden.

Um 16:00 Uhr war es soweit: „Im Zuge von Reparaturarbeiten im Triebwerksraum des Liftes am Dachboden ist es zu einem Brand gekommen“. Die Feuerwehr Krieglach wurde auf Grund der angenommenen Auslösung der Brandmeldeanlage zur Übung alarmiert. Gleichzeitig wurden die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz und die Betriebsfeuerwehr

voestalpine Rotec GmbH Krieglach zur Unterstützung nachgefordert. Die Verständigung des Roten Kreuzes Bezirksstelle Müzzzuschlag und der Polizei Krieglach erfolgte zeitgleich. Nach der Erkundung durch den eingeteilten Einsatzleiter OBI Herbert Schwaiger wurde noch die Drehleiter aus Müzzzuschlag angefordert.

Ein derartiges Objekt mit seinen mehr als 50 BewohnerInnen stellt besondere Anforderung an die Einsatzkräfte. Man ist damit konfrontiert, dass diese nicht mehr so mobil sind und manche auch einer besonderen Pflege bedürfen. Standardisierte Abläufe, wie zum Beispiel Abschaltung der Versorgungsleitungen zum Haus oder Evakuierungsmaßnahmen müssen abgeändert und angepasst werden. Notwendige medizinische Gerätschaften und Mittel, sind zu berücksichtigen. Den Übungsbeobachtern, Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman, Bgm. Regina Schrittwieser,

BR Johann Eder-Schützenhofer, Altbgm. ÖKR Jakob Schrittwieser und Gottfried Dirnbauer konnte der hohe Ausbildungsstand der übenden Einsatzkräfte eindrucksvoll demonstriert werden.

Die gestellten Aufgaben - Informationsaustausch mit den Bediensteten des Pflegeheimes, Koordinierung der Einsatzkräfte, insbesondere der zwölf Einsatzfahrzeuge am begrenzt zur Verfügung stehenden Platz, Erkennen der Gefahrenschwerpunkte, Wasserversorgung und taktisch richtiges Vorgehen - wurden ausgezeichnet gelöst.

Die Mannschaft arbeitete zügig, sehr ruhig und konzentriert. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren von Krieglach einerseits und mit dem Roten Kreuz sowie der Polizei andererseits funktionierte hervorragend.

Zufrieden mit dem positiven Übungserfolg konnte auch den HeimbewohnerInnen eine Abwechslung geboten werden.





## FF Freßnitz

### Feuerwehrjugend Freßnitz - das Jahr 2012

Das Jahr 2012 war eines der besten und erfolgreichsten für die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz. Nach zahlreichen Siegen und Spitzenplatzierungen bei Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbeurteilungen in der ganzen Steiermark konnte nach 29 Jahren wieder ein Landessieg in der Klasse „Silber“ erreicht werden. Dies ist nach den Vizelandessiegen 2004 und 2011, der Teilnahme am Bundesbewerb 2006 und den zahlreichen Bezirkssiegen wohl der größte Erfolg in der Geschichte unserer Feuerwehr. Wir sind auch auf die große Anzahl von Jugendlichen stolz. Mit 22 Burschen

und Mädchen schaffen wir es als einzige Wehr im Bezirk, zwei Bewerbungsgruppen der 12- bis 16-Jährigen und ein Bewerbungsteam der 10- bis 11-Jährigen zu stellen, die auch noch mit Abstand die erfolgreichsten des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag sind.

Den Abschluss bildete auch heuer wieder der Wissenstest. Veranstalter für diesen ersten Teil der Grundausbildung im Bereichsfeuerwehrverband Mürzzuschlag war heuer die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz. Alle TeilnehmerInnen unserer Wehr konnten diese Prüfung positiv abschließen. Sieben Feuerwehrmänner und -frauen wa-



ren somit berechtigt, am Praxismodul in Krieglach und an der Grundausbildung 2 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teilzunehmen. Ihre Ausbildung zum Feuerwehrmann ist somit vollendet und sie stehen nun im aktiven Einsatzdienst der Feuerwehr Freßnitz.



### Erfolgreiches Jahr für die Wettkampfgruppe Freßnitz

Die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz kann auch 2012 auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bereits Ende Jänner wurde mit den Übungen für die Bewerbe begonnen. 30 Mal traf sich die Gruppe, um

neue Tricks und Altbewährtes zu beüben. Im Mai und Juni nahm die topmotivierte Gruppe an drei Bereichsfeuerwehrleistungsbewerben in der Steiermark teil. Einer davon wurde in Langenwang durchgeführt. Gute Leistungen trotz strömenden

Regens führten dazu, dass auch im Jahr 2012 der Bereichssieg in Bronze und Silber mit nach Hause genommen werden konnte. Bei der Hochschwab Trophy in St. Ilgen wurde unter besten Bewerbungsbedingungen viel Erfahrung gesammelt, die



im weiteren Verlauf des Jahres gut genutzt werden konnte. Erfolgreich war auch die Teilnahme beim Landesfeuerwehroleistungsbewerb in Altaussee. Aus 200 teilnehmenden Gruppen in Bronze konnten wir den hervorragenden 13. und in Silber den 37. Platz erringen.

Aufgrund der guten Leistungen in den vergangenen drei Jahren

qualifizierte sich die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz für den Bundesfeuerwehroleistungsbewerb, der vom 7. bis 9. September in Linz stattgefunden hat. Die besten Gruppen aus allen Bundesländern Österreichs sowie aus Deutschland,



**FRESSNITZER Feuerwehrball**

Samstag, 12. Jänner 2013  
 Beginn 20.30 Uhr, im Veranstaltungszentrum Krieglach

Es unterhalten Sie: **DIE GRAFEN**  
 mit **DISCO**

Gratis Heimfahrdienst im Großraum Krieglach

Tischreservierungen möglich: Kommandant Johann Eder-Schützenhofer 0676 / 93 42 229  
 Kommandant-Stv. Karl Kaiser 0664 / 15 11 587

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz!

Italien, Ungarn und Tschechien nahmen an diesem Bewerb teil. Aus der Steiermark qualifizierten sich für die Disziplin „Bronze A“ nur 21 Mannschaften, in der auch wir teilnehmen durften. 147 Gruppen kämpften in Bronze um den 1. Platz. Die Wettkampfgruppe Freßnitz erreichte den guten 56. Rang und wurde somit Dritter von den teilnehmenden steirischen Gruppen. Ein großes Dankeschön gilt heuer unseren Sponsoren. Die Bäckerei Rothwangl sowie die Firma Erdbau Kowatschitsch unterstützten uns bei der Anschaffung der neuen wettkampftauglichen Bekleidung! Danke auch an unsere treuen Fans, die uns das ganze Jahr über unterstützen. Mehr Infos über die Wettkampfgruppe gibt es immer aktuell unter [www.ff-fressnitz.at](http://www.ff-fressnitz.at) zu lesen.



## Start zum 130. Steirischen Landesfeuerwehrtag in Krieglach

Wie bereits in den vorigen Gemeindenachrichten von Frau Bgm. Regina Schrittwieser berichtet, ist es den drei Krieglacher Feuerwehren und der Marktgemeinde Krieglach gelungen, den 130. Steirischen Landesfeuerwehrtag und den 50. Steirischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb im Jahr 2014 nach Krieglach zu holen (ca. 5.000 bis 6.000 Feuerwehrleute werden erwartet).

Die hervorragende Infrastruktur von Krieglach macht es möglich, eine über mehrere Tage dauernde Großveranstaltung wie diese durchzuführen.

Es wird sicherlich für uns Feuerwehren und allen Beteiligten eine große Herausforderung, diese Veranstaltung gut abzuwickeln, allen Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt

zu ermöglichen sowie als Veranstalter in guter Erinnerung zu bleiben.

Am 10. Juli 2012 wurde ein Arbeitskreis aus Entscheidungsträgern der drei Feuerwehren, sowie Frau Bgm. Regina Schrittwieser gebildet, die in gewohnter Weise sehr kooperativ und kompetent die Feuerwehren in allen Belangen unterstützt. Mittlerweile folgten zwei weitere Arbeitstagungen; bei letzterer waren der Landesfeuerwehrbewerbsleiter und die Hauptverantwortlichen des diesjährigen LLB in Altaussee anwesend. Sie gaben wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen über die Durchführung dieser Großveranstaltung an uns weiter. Speziell für diese großartige Veranstaltung wurde ein Logo entworfen, das die Verbunden-



heit der Marktgemeinde Krieglach mit den Feuerwehren noch zusätzlich verdeutlichen und unterstreichen soll. Mit diesem „MarkenZEICHEN“ werden sich die drei Krieglacher Feuerwehren beim 130. Steirischen Landesfeuerwehrtag und 50. Steirischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb in unserer Marktgemeinde stolz präsentieren!

Text und Logo: OBI d.V. Ing. Robert Pusterhofer

### Sprechstunden des Bürgermeisters

#### Dienstag:

10.00 - 12.00 Uhr

#### Mittwoch:

10.00 - 12.00 Uhr

#### Donnerstag:

16.00 - 18.00 Uhr

#### Freitag:

10.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

im Gemeindeamt

☎ Tel. 03855/2355-100  
oder 0664/1146385

www.steiermaerkische.at

Um 1825 wurde der erste Christbaum in der Steiermark aufgestellt. Auch wir sind seit 1825 für die Menschen in der Steiermark da.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2013. Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.



# Jubilare - Wir gratulieren



## Zum Geburtstag

### 75 Jahre:

Eleonora Kaiserfeld  
 Anna Hochreiter  
 Christine Stelzer  
 Christine Wihan  
 Robert Roman  
 David Troiss  
 Martha Drittelhuber  
 Priska Pinter  
 Josef Schneller

### 80 Jahre:

Elisabeth Kohlhuber  
 Franz Hofbauer  
 Hedwig Pfeifer  
 Christine Böhm  
 Karl Podolan  
 Adelheid Schwarz  
 Erika Schuh  
 Johann Seitinger  
 Agnes Reschounig  
 Martina Bader  
 Dr. Ludmilla Franke

### 85 Jahre:

Johann Pözlner  
 Cäcilia Dietler  
 Gottfried Engelbogen  
 Franz Mayerhofer  
 Hilda Wittine  
 Stefan Holzer-Rosenmayer  
 Ernst Haubenwallner  
 Christine Sonnichler  
 Christine Haubenwaller  
 Hermine Asinger  
 Anton Doppelhofer

### 90 Jahre:

Ernst Ellmaier  
 Ernestine Pillhofer  
 Karl Hammerl  
 Johann Kleindienst  
 Aurelia Himmer  
 Priska Schneller  
 Heinrich Völkl

### 91 Jahre:

Franz Schrittwieser

### 92 Jahre:

Simon Thonhofer  
 Stefanie Engelbogen

### 93 Jahre:

Elisabeth Höllebauer  
 Christine Pracher

### 101 Jahre:

Ludmilla Sommer



## Goldene Hochzeit:

Franz und Hildegard **Niederl**  
 Elfriede und Vinzenz **Ebner**

## Eiserne Hochzeit:

Karoline und Rudolf **Thurn**



# Bevölkerungsbewegung

## Eheschließungen



Maria **Hofer** und  
Friedrich **Langs**, Krieglach

Karin **Reiter** und  
Rober **Paar**, Krieglach

## Geburten



Margit Groisleitner und Bernd Gstättnner	<b>David</b>
Kerstin Paar und Mag. Peter Freiberger	<b>Peter</b>
Silvana und Martin Vötsch	<b>Jolien</b>
Jasmine und Jürgen Treppler	<b>Florian</b>
Veronika und Gregor Florian	<b>Simon</b>
Sabine Zisler und Ing. Gerald Fuchsjäger	<b>Juliana</b>
Manuela Zenz und Philipp Edelbrunner	<b>Anika</b>
Andrea und Robert Sonnlichler	<b>Mathias</b>

## Sterbefälle

Josef Binder, Werkstraße 41/5	72 J.
Hedwig Gruber, Freßnitzstraße 27	76 J.
Helmuth Gaar, Paula-Grogger-Weg 4/7	50 J.
Christine Kammerhofer, Badgasse 24	100 J.
Josef Moitzi, Wassertalweg 54	77 J.
Rosa Koller, Waldstraße 27	58 J.
Maria Kremlhofer, Badgasse 24	90 J.
Anna Neumüller, Badgasse 24	91 J.
Margareta Preininger, Westsiedlung 1/7	83 J.
Elfriede Ruderer, Badgasse 24	80 J.
Karoline Zahradnik, Badgasse 24	84 J.

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach  
Bezirk Mürzzuschlag

**I. Quartal 2013**

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktsarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
<b>Jänner</b>	01.01. Neujahr	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	05.01. / 06.01.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	12.01. / 13.01.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	19.01. / 20.01.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.01. / 27.01.	MR Dr. Heinz Hutter	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
<b>Feb.</b>	02.02. / 03.02.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	09.02. / 10.02.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	16.02. / 17.02.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	23.02. / 24.02.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
<b>März</b>	02.03. / 03.03.	MR Dr. Heinz Hutter	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	09.03. / 10.03.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	16.03. / 17.03.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	23.03. / 24.03.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	30.03. / 31.03.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef



MR Dr. Heinz HUTTER  
**03855/2072**

MR Dr. Uwe PACHMAJER  
**03854/2896**  
**od. 3228**

Dr. Michael PEINTINGER  
**03855/44799**

Dr. Johann PÖZLNER  
**03855/3550**

MR Dr. Heribert URAY  
**03854/2470**

**APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Stunden Auskunft in ganz Österreich**



## Dezember 2012

Freitag	21.12.2012	17.00 Uhr	<b>Adventschlussveranstaltung</b> • MG Krieglach • Hauptplatz
Montag	24.12.2012	15.00 Uhr 21.30 Uhr	<b>Kinderkrippenfeier</b> <b>Christmette</b> - anschl. Turmblasen mit einem Bläserensemble der Musikkapelle Krieglach • Pfarrkirche Krieglach
Montag	24.12.2012	18.00 Uhr	<b>Weihnachtslieder-Bläserensemble</b> • Fam. Wiedenegger • Freßnitzgraben
Mittwoch	26.12.2012	17.00 Uhr	<b>Stefanikonzert</b> • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krgl. • VAZ Krieglach
Sonntag	30.12.2012	18.00 Uhr	<b>Krieglacher Bauernsilvester</b> • Familie Gfrerer • Hauptplatz Innenhof

## Jänner 2013

Dienstag	01.01.2013	17.00 Uhr	<b>Neujahrskonzert</b> • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	06.01.2013	07.00 Uhr	<b>9. Krieglacher Ortspokal</b> • Startnummernausgabe: 06.30 Uhr Siegerehrung im VAZ Krieglach • Eis- und Stocksportverein Massing • Parkplatz, vis-a-vis Werksfeuerwehr
Dienstag	08.01.2013	14.00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b> • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	12.01.2013	20.30 Uhr	<b>Feuerwehrball</b> • Saaleinlass: 19.30 Uhr • Musik: „Die Grafen“ • FF Freßnitz • VAZ Krieglach
Montag	14.01.2013	09.00-11.00 Uhr	<b>Mütterberatung</b> • mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Samstag	19.01.2013	20.30 Uhr	<b>Schneeball</b> • Skiteam TUS Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	20.01.2013	08.00-12.00 Uhr	<b>Volksbefragung</b>
Samstag	26.01.2013	21.00 Uhr	<b>IPA Ball</b> • Einlass: 19.30 Uhr • International Police Association • VAZ Krieglach

## Februar 2013

Montag	04.02.2013	09.00-11.00 Uhr	<b>Mütterberatung</b> • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	05.02.2013	14.00 Uhr	<b>Pensionistenball</b> • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	09.02.2013	20.00 Uhr	<b>Bauernball</b> • Bauernschaft Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	10.02.2013	14.00 Uhr	<b>Kindermaskenball</b> • Kinderfreunde Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	12.02.2013	10.00-19.00 Uhr	<b>Faschingsparty für Groß &amp; Klein</b> • Kinderprogramm bis 14.00 Uhr • Disco-Barbetrieb bis 19.00 Uhr • MG Krieglach • VAZ Krieglach



Mittwoch	20.02.2013	19.30 Uhr	<b>„Südtirol &amp; Dolomiten“ - 148 Tage zu Fuß durch das Alpenparadies</b> • Foto & Film Show • Verena und Andreas Jeitler • VAZ Krieglach
Freitag bis Sonntag	22.02.2013-24.02.2013	10.00-18.00 Uhr	<b>Lego-Ausstellung</b> • Jugendreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Samstag	23.02.2013		
			<b>Gemeinde-Hallenfußballturnier</b> • Sporthalle Krieglach • Sportausschuss der Marktgemeinde Krieglach

**März 2013**

Freitag	01.03.2013	18.00 Uhr	<b>Vortrag „Das Gamswild am Scheideweg“</b> • Forstliche Ausbildungsstätte Pichl • VAZ Krieglach
Samstag	02.03.2013	20.00 Uhr	<b>Irish Night</b> • FC Eder • VAZ Krieglach
Montag	04.03.2013	09.00-11.00 Uhr	<b>Mütterberatung</b> • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	05.03.2013	14.00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b> • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	08.03.2013	08.30 - 18.00 Uhr	<b>Trophäenschau mit Bezirksjägertag</b> • Bezirksjagdamt Mürrzusschlag • VAZ Krieglach
Samstag	09.03.2013		
Mittwoch	13.03.2013	19.00 Uhr	<b>Vortrag „Medienkompetenz“</b> • Klaus Strassegger • VAZ Krieglach
Sonntag	17.03.2013	15.00 Uhr	<b>„woop woop“</b> • Kunstaussstellung • Medienkolleg der HLW Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	23.03.2013	19.30 Uhr	<b>Frühjahrskonzert</b> • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach

**April 2013**

Montag	01.04.2013	14.00 Uhr	<b>Ostereiersuchen für Kinder</b> • Jugendreferat der MG Krieglach • Jugend- und Familienfreizeitanlage
Dienstag	02.04.2013	15.00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b> • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	08.04.2013	09.00-11.00 Uhr	<b>Mütterberatung</b> • mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	12.04.2013	17.00 Uhr	<b>Steirischer Frühjahrsputz</b> • Abschlussveranstaltung • MG Krieglach • Bauhof - Altstoffsammelzentrum
Freitag	12.04.2013	20.00 Uhr	<b>Abschlussball</b> • Fachschule Hafendorf • VAZ Krieglach
Samstag	20.04.2013	21.00 Uhr	<b>Krügerltanz</b> • Einlass: 19.30 Uhr • FF Krieglach • VAZ Krieglach

**Briefmarkentauschtage** • BSV Peter Rosegger  
ehemaliges Gemeindeamt  
**16.00 - 20.00 Uhr:** 09.01., 23.01., 06.02.,  
20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 17.04.

**Mineralienbörse**  
Mineraliensammlervereinigung  
GH Rothwangl  
**14.00 - 17.00 Uhr:** 12.01., 09.02., 09.03., 13.04.